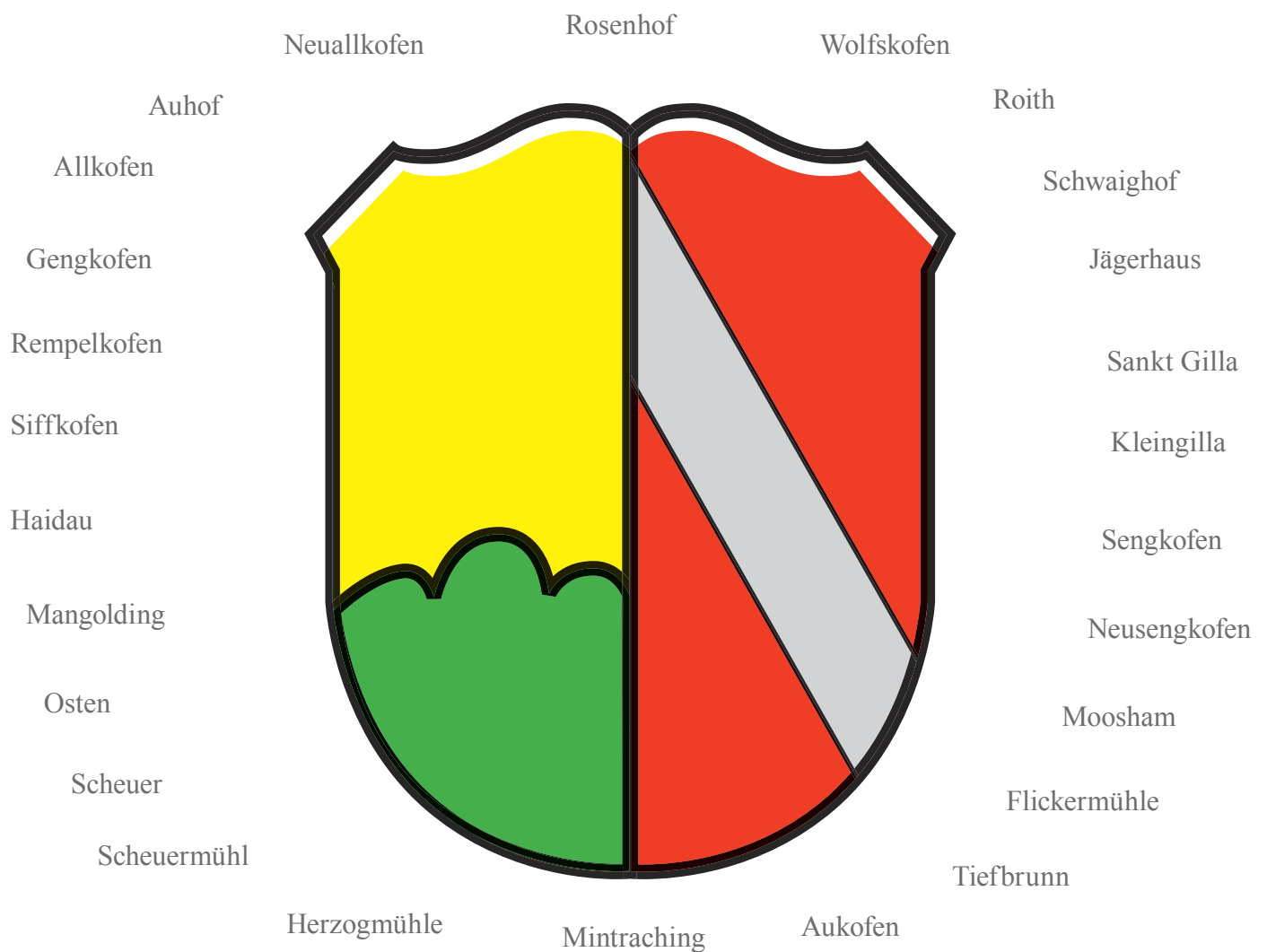


# Mintrachinger Gemeinde-Blatt



Die Gemeinde Mintraching informiert . . .

## Informationen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mintraching

### Gemeindeverwaltung:

Friedenstr. 2, 93098 Mintraching

Tel. 09406 9412-0

Fax: 09406 9412-10

[www.mintraching.de](http://www.mintraching.de)

E-Mail: [Gde.Mintraching@mintraching.de](mailto:Gde.Mintraching@mintraching.de)

1. Bürgermeisterin:

Angelika Ritt-Frank

Tel. 09406 9412-11

Geschäftsleitung:

Karl-Heinz Hernitschek

Tel. 09406 9412-13

Vorzimmer:

Hildegard Haas

Tel. 09406 9412-12

Bauamt:

Franz Wudi

Tel. 09406 9412-15

Bettina Lichtinger

Tel. 09406 9412-16

Einwohnermeldeamt:

Heidrun Stenzel

Tel. 09406 9412-18

Standesamt:

Stefan Walig

Tel. 09406 9412-19

Kasse:

Angelika Kraus

Tel. 09406 9412-17

Personalverwaltung:

Elisabeth Neumann

Tel. 09406 9412-20

Archiv, Gemeindeblatt:

Dörthe Reinwald

Tel. 09406 9412-23

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

### Notruf:

Feuerwehr / Notarzt Tel. 112

Polizei Tel. 110

Polizeiinspektion Neutraubling

Marktplatz 1, 93073 Neutraubling

Tel. 09401 9302-0

### Ärzte in Mintraching:

Dr. Horsch Ernst, Allgemeinarzt, Hauptstr. 2, Tel. 1630, 3493

Dr. Mauch Thomas, Allgemeinarzt, Stadlergasse 2a, Tel. 2123

Dr. Schwarz Werner, Zahnarzt, Marktstr. 7, Tel. 2121

Kirchen:

Kath. Pfarramt Mintraching, Pfarrer Beck Klaus, Hauptstr. 16, Tel. 2963

Kath. Pfarramt Moosham, Pfarrer Beck Klaus, Moosham, Kirchbergstr. 18, Tel. 2943

Kath. Expositur Scheuer, Pfarrer Beck Klaus, Scheuer, Dorfstr. 33, Tel. 509

Kath. Pfarramt Wolfskofen, Pfarrer Beck Klaus, Wolfskofen, Pappenberger Str. 2, Tel. 2963

Evang.-Luth. Pfarramt Neutraubling, Pfarrerin Ruf-Schlüter Margarete, Uhlandstr. 4,  
93073 Neutraubling, Tel. 09401 1290

Artikel und Leserbriefe für das Gemeindeblatt bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:  
[doerthe.reinwald@mintraching.de](mailto:doerthe.reinwald@mintraching.de)

### Bilder der ersten Seite (von links):

- Am Schulfest

- Reitturnier des Sportvereins Moosham

- Am Sommerfest im Seniorenheim

- Verabschiedung Pater Michael



# Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 30. September waren wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in die Schule geladen, um den Dank der Gemeinde für ihr ehrenamtliches Engagement in Empfang zu nehmen. Viele der Ehrenamtlichen engagieren sich seit vielen Jahren, ja: *oft seit Jahrzehnten*, für Vereine oder Organisationen, die – so verschieden ihre Aufgabenfelder und Tätigkeiten auch sind – eines gemeinsam haben:

Die Vereine und Organisationen stehen allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Beim Ehrenabend wollen wir Dank sagen für die ungezählten Stunden, die von den vielen Freiwilligen erbracht wurden.

Durch diese Tätigkeit haben viele dazu beigetragen:

- die Vereinslandschaft in unserer Gemeinde vielgestaltig und lebendig
- und Mintraching damit lebenswert und sympathisch zu erhalten.

Unsere Bevölkerung, Alteingesessene wie Neubürger, müssen Gelegenheiten finden, um abseits ihrer Arbeitsstellen und entfernt vom Alltags-Stress miteinander kommunizieren zu können.

- in der Freizeit miteinander ins Gespräch zu kommen,
- sich zu begegnen,
- mit anderen die Freude an einem Hobby zu teilen,
- gemeinsam für Dinge einzustehen, die mit dem Wissen und den Erfahrungen anderer besser gelingen,
- Mitbürgern in bestimmten Lebensphasen ganz konkret zur Seite zu stehen

### **Alle diese Möglichkeit bieten sie – unsere Vereine.**

Diese Vereine werden geleitet von Menschen, die bereit sind, sich einzusetzen für andere –

- auf Kosten der eigenen Freizeit
- und nicht selten auf Kosten der eigenen Familie.

Diese Vereine werden geleitet von Menschen, die

- ihre Kreativität,
- ihre Energie
- und ihre Erfahrung

über viele, viele Jahre hinweg im Ehrenamt einbringen.

Die Vereine leisten ihren Beitrag zu unserem gesellschaftlichen und sozialen Leben. Sie wirken dabei mit am unverwechselbaren Profil unserer Gemeinde, in der es sich gut lebt, weil ein buntes, ein lebhaftes Miteinander herrscht. Diese vielfältige Vereinskultur ist ein wesentlicher Bestandteil des kommunalen, des öffentlichen Lebens. Vereine erzeugen ein stimmiges Bild von Atmosphäre, Lebensart und Charakter einer – u n s e r e r – Gemeinde und ihrer Bewohner.



Hierfür bedanken wir uns am Ehrenabend der Gemeinde. An diesem Freitag wurden insgesamt 17 Urkunden an Verantwortliche vergeben, 4 Ehrungen gab es für besondere sportliche Leistungen. Der Gemeinderat unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten: In diesem Jahr wurde erstmals die „Kinder- und Jugendförderung“ in einer Höhe von 6.120 € ausbezahlt. Dazu kam die Unterstützung von Investitionen und Anschaffungen für Vereine in Höhe von etwa 20.000 €.

Mir bleibt jetzt noch meinen herzlichen Dank an all die Ehrenamtlichen und Freiwilligen auszusprechen: Ohne Euch ginge es einfach nicht. Vergelts Gott!

Ihre  
Angelika Ritt-Frank



## Sitzung vom 25.07.2016

### Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

- a) Das Grundstück Fl.Nr. 44/1/T der Gemarkung Moosham wurde erworben.
- b) Die Grundstücke Fl.Nrn. 230/1 und 249/11 der Gemarkung Moosham wurden erworben.
- c) Der Auftrag für den Bebauungsplan „Ostfeld II“ in Mintraching wurde an das Ing.-Büro Wöhrmann, Hagelstadt, vergeben.
- d) Der Auftrag für eine städtebauliche Satzung in Gengkofen wurde an das Ing.-Büro Wöhrmann, Hagelstadt, vergeben.

### Umgestaltung des Gartens der Kinderkrippe

Der Garten der Krippe soll mit neuen Spielgeräten und einer neuen Bepflanzung umgestaltet werden. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten der Bepflanzung mit max. 14.875,00 €.

### Einbau eines Treppenliftes im Rathaus

Das Rathaus wurde im Jahr 1990 nach damaligem Standard ohne Lift gebaut. Dies genügt nicht mehr den heutigen Anforderungen. Deshalb wurde der Einbau eines Treppenliftes vom Kellergeschoss bis in das Obergeschoss mit Kosten von max. 35.000,- € beschlossen.

### Zuschuss an den SV Moosham für die Reparatur der Flutlichtanlage und die Beschaffung eines Mähtraktors

Für die Reparatur der Flutlichtanlage (Kosten 3.182,03 €) werden 50 % und für die Beschaffung eines Mähtraktors (Kosten 6.700,- €) werden 66,66 % an Zuschüssen gewährt.

## Sitzung vom 26.09.2016

### Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

- a) Die Grundstücke Fl.Nrn. 3082 und 3083 der Gemarkung Mintraching wurden erworben.
- b) Die Verwaltung hat mit Ermächtigung des Gemeinderates die Arbeiten für die Teerung der Erschließungsstraßen und die Nachbesserungsarbeiten an

den Entwässerungsmulden im Gewerbegebiet Rosenhof Nord-West an die Fa. Strabag, Regensburg, vergeben.

- c) Der Auftrag zur Änderung des Flächennutzungsplanes für das Plangebiet „Moosham, An der Regensburger Straße“ wurde an das Ing.-Büro Schreiner +Wild, Regensburg, vergeben.
- d) Der Auftrag für den Einbau eines Treppenliftes im Rathaus wurde an die Fa. sani-trans, Langenau, vergeben.

### Breitbandversorgung

Die Tiefbauarbeiten für die Gebiete Moosham, Tiefbrunn, Sengkofen und Roith, Wolfskofen, Auhof, Allkofen sollen noch 2016 durch die Fa. Strabag, Regensburg, im Auftrag der Deutschen Telekom beginnen. Die Gemeinde strebt eine weitere Verbesserung der Breitbandversorgung im gesamten Gemeindegebiet an und hat eine „2. Förderrunde“ gestartet. Damit sollen alle Objekte im Gemeindegebiet (auch Weiler) mit der derzeitigen Förderung in den Genuss von mehr Bandbreiten kommen. Das Ingenieurbüro Ledermann begleitet den Förderprozess.

### Bebauungsplan „Schul- und Sportanlagen“

Der Bebauungsplan aus dem Jahr 1998 soll in einigen Bereichen überarbeitet werden (Festplatz, geplante Sporthalle, Beachvolleyballplatz, Erweiterung der Flächen für den FC Mintraching). Der Planungsauftrag wurde bereits an das Arch.-Büro FLU, Regensburg, vergeben.

### Tische und Stühle für die Sporthalle

Es werden 60 Tische mit 360 Stühlen beschafft und in der bestehenden Sporthalle untergebracht. Die Kosten betragen ca. 40.000,- €.

### Zuschuss für die Reparatur der Flutlichtanlage und der Elektroinstallation im Betriebsgebäude des FC Rosenhof/Wolfskofen

Die Maßnahme wird mit 50 % der tatsächlichen Kosten und max. 4.300,- € bezuschusst.

### Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015

Die Jahresrechnung wurde vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss unter Vorsitz von Herrn Brandl



Christian geprüft. Die Rechnung mit einem Jahresüberschuss von 716.328,19 € wurde festgestellt und die Entlastung wurde erteilt.

## Bebauungsplan „Barbing Süd“

Die Gemeinde Barbing plant ein Baugebiet mit 61 Parzellen für Ein- und Zweifamilienhäuser, Doppel- und Mehrfamilienhäuser und einer Kindertagesstätte. Einwände zur Planung wurden nicht erhoben.

## Informationen

Die Einrichtungen für Kinder im Gemeindebereich sind derzeit wie folgt belegt:

Einrichtung	Belegung max.	Derzeit belegt
Krippe Mintraching	24	15 Stand 01/17 = 20
KiGa Mintraching	100	89 Stand 01/17 = 97
KiGa Moosham	50	42 Stand 05/17 = 48
Hort Mintraching	50 (Genehm. für 53)	48
Mittagsbetreuung GS	-	16

## Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Ausbau des Dachgeschosses in Moosham, Am Stärzenbach 27	Fl.Nr. 187/4 Gemarkung Moosham
Errichtung von 3 Fertiggaragen in Mangolding, Kirchstr. 9	Fl.Nr. 46/3 Gemarkung Mangolding
Errichtung einer Terrassenüberdachung in Rosenhof, Waldbeerenweg 3	Fl.Nr. 258/20 Gemarkung Rosenhof
Auflösung eines Stellplatzes in Mintraching, Im Anger 65	Fl.Nr. 2765/76 Gemarkung Mintraching
Errichtung einer Terrassenüberdachung in Rosenhof, Heidelbeerweg 2	Fl.Nr. 258/9 Gemarkung Rosenhof
Neubau eines Einfamilienhauses E+1 und Doppelgarage in Mintraching, Siffkofener Straße	Fl.Nr. 185 Gemarkung Mintraching
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage	Fl.Nr. 118/T Gemarkung Sengkofen
Bodenverbesserung durch Auffüllung	Fl.Nrn. 1015 und 1015/1/T Gemarkung Rosenhof
Errichtung eines Gartengerätehauses in Scheuer, Lilienstraße 6	Fl.Nr. 167/33 Gemarkung Scheuer
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Mintraching, Eichenstraße 12	Fl.Nr. 200/5 Gemarkung Mintraching
Ausbau des vorhandenen Dachgeschosses in Moosham, Johannesweg 11	Fl.Nrn. 574 und 575 Gemarkung Moosham
Neubau einer Lagerhalle für Stahlträger und Kleinteile in Rosenhof, Römerstraße 10	Fl.Nrn. 300/35, 299/6 und 298/6 Gemarkung Rosenhof
Neubau eines Einfamilienhauses mit Nebengebäude in Mangolding, Kirchstraße	Fl.Nr. 61/T Gemarkung Mangolding
Errichtung eines Verbindungsbaus zwischen zwei bestehenden Lagerhallen in Rosenhof, Römerstraße 3	Fl.Nrn. 300/27, 200/28, 300/29, 300/30 Gemarkung Rosenhof



## Aus dem Standesamt

### Eheschließungen Juli

Werner Maier & Yvonne Hauser-Rohleder  
Friedhelm Gaag & Monja Sonntag  
Andreas Dirmeier & Nicole Groß

## Das geht uns alle an

### Zurückschneiden von überhängenden Ästen und Sträuchern

Die Gemeinde macht wieder darauf aufmerksam, dass die überhängenden Äste und Sträucher im Straßen- und Gehwegbereich zurück zu schneiden sind.

Im Straßenbereich ist ein liches Raumprofil von mindestens 4,00 m erforderlich, im Gehwegbereich ist ein liches Raumprofil von mindestens 2,00 m erforderlich. Ebenso ist auf den Bürgersteigen und Wasserrinnen der Aufwuchs zu entfernen

### Hundehaltung

Für viele Familien gehört der Hund einfach mit dazu. Wenn die Familien tatsächlich Zeit für den Vierbeiner haben und auch in der Lage sind, den Hund zu erziehen, dann ist das sicherlich wunderbar. Allerdings häufen sich in der Vergangenheit die Beschwerden über Hunde und Hundehalter, die vielleicht nicht ganz so gut aufeinander abgestimmt sind. Kinder werden angekläfft und haben Angst, oftmals gibt es endloses Gebelle und all das führt zu vielen Beschwerden. Wir können natürlich an die Hundebesitzer appellieren, sich mit dem Haustier zu beschäftigen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Hund im Garten bleibt bzw. dass Sie ihn wirklich unter Kontrolle haben.

### Müllablage neben dem Glascontainer Mangolding

Es wäre ein schöneres Bild unseres Gemeindeteils, wenn nicht immer Müll neben dem Glascontainer in Mangolding abgelagert werden würde. Bitte denken Sie auch an unsere Bauhof-Mitarbeiter, die sich um die Entsorgung kümmern müssen. Also: - Glas **in** den Container und Restmüll in die dafür vorgesehene Tonne - und eine Ahndung nach dem Verursacher wird somit überflüssig.

### Ruhezeiten

Achten Sie bitte in den Sommermonaten auf die gesetzliche Nachtruhe (20.00 - 06.00 Uhr)! Auch wenn es noch lange hell ist am Abend, sollten Sie Lärmbelästigungen,

wie das Rasenmähen oder das Holzsägen, vermeiden, um Ruhestörungen zu verhindern.

## Bekanntmachungen

### Vollzug des Wasserverbandsgesetzes (WVG)

#### Genehmigung der Auflösung des Wasser- und Bodenverbandes Scheuer, Sitz Scheuer

Das Staatl. Landratsamt Regensburg hat am 29.08.2016 gegenüber dem Wasser- und Bodenverband Scheuer, Sitz: Scheuer, folgenden Bescheid erlassen:

1. Die Auflösung des Wasser- und Bodenverbandes Scheuer, Sitz in Scheuer, Gemeinde Mintraching, Landkreis Regensburg, gemäß dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 15.03.2014 wird genehmigt.
2. Die Übertragung des Verbandsvermögens auf die Jagdgenossenschaft Scheuer gemäß dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 15.03.2014 wird genehmigt.

#### Genehmigung der Auflösung des Wasser- und Bodenverbandes Scheuer-Mangolding, Sitz: Köfering

Das Staatl. Landratsamt Regensburg hat am 30.08.2016 gegenüber dem Wasser- und Bodenverband Scheuer-Mangolding, Sitz: Köfering, folgenden Bescheid erlassen:

1. Der Wasser- und Bodenverband Scheuer-Mangolding, Sitz: Köfering, Landkreis Regensburg, wird mit Wirkung vom 01.10.2016 aufgelöst.
2. Zum gleichen Zeitpunkt tritt das Verbandsrecht außer Kraft, soweit sich nicht aus dem Wesen der Abwicklung der Verbandsgeschäfte etwas anderes ergibt.
3. Die Abwicklung der Geschäfte (Liquidation erfolgt durch die Gemeinde Mintraching
4. Auf das Abwicklungsverfahren sind § 48 Abs. 2 und 3, § 49 sowie die §§ 51-53 des Bürgerlichen Gesetzbuches entsprechend anzuwenden.
5. Den Übergang etwaigen Verbandsvermögens bestimmt der beauftragte Liquidator. Zum Zeitpunkt der Auflösung des Verbandes übernimmt die Gemeinde Mintraching die Unterhaltslast an den Gewässern III. Ordnung, soweit sie bisher dem Wasser- und Bodenverband auf dem Gebiet der Gemeinde oblag.

Die Auflösung der Verbände wurde durch Aushang bekanntgegeben, die Änderung erfolgte





## Aus dem Fundamt

Nach dem 111-jährigen Gründungsfest des Kath. Burschenvereins Mintraching wurden folgende Fundgegenstände bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

- Deko-Laterne
- Deko-Vogel aus Ton
- Autoschlüssel
- Brille

Die Personen, welche obige Gegenstände verloren haben, werden gebeten sich unter Glaubhaftmachung des Verlustes bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer 8 während den Öffnungszeiten zu melden.

## Vereinsschule des Landkreises

### Fortbildungen für alle Vereine und Initiativen

#### Vereinsbesteuerung

Das Bayerische Ministerium für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat veranstaltet zusammen mit dem Finanzamt Regensburg am Montag, den 24. Oktober, um 19.00 Uhr im Audimax der Universität Regensburg eine Informationsveranstaltung zum Thema „Vereinsbesteuerung“. Zu dieser Veranstaltung lädt das Finanzamt alle steuerlich erfassten Vereine in Stadt und Landkreis persönlich ein. Wer keine Einladung bekommen hat und trotzdem teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen (max. 2 Personen pro Verein), muss sich aber im Vorfeld beim Finanzamt anmelden.

(E-Mail: [poststelle.fa-r@fi.nanzamt.bayern.de](mailto:poststelle.fa-r@fi.nanzamt.bayern.de))

#### Kostenlose Telefon-Sprechstunde

Sie haben Fragen zum Thema „Haftung im Vereinsrecht“? Dann können Sie Johann Nickl anrufen! Der selbständige Versicherungsmakler in Kürn, selbst seit vielen Jahren Mitglied in Schützenverein und Feuerwehr, bietet für Vereinskolleginnen und -kollegen im Landkreis künftig jeden Montag von 9.00 – 11.00 Uhr eine kostenlose Telefon-Sprechstunde an (Festnetz 09407 7749002; mobil 0177 2705757). Sie können Johann Nickl auch mailen:

[johann@nickl-versicherungsmakler.com](mailto:johann@nickl-versicherungsmakler.com)

#### Vereine – Gemeinnützigkeit und Steuerrecht

17. November 2016, 19.00 – 21.30 Uhr, Großer Sitzungs-

saal

Für Kassiere, Vorstandsmitglieder, Anfänger und interessierte Fortgeschrittene

Referent: Helmut Stiegler, Finanzamt Regensburg

Mit welchen Themen und Fragestellungen müssen sich gemeinnützige Vereine im Hinblick auf ihre steuerrechtliche Behandlung beschäftigen? Welche grundsätzlichen Regelungen müssen sie beachten? Was ist bei der Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen wichtig und wer hilft ggf. beim Ausfüllen der Steuererklärungen? Helmut Stiegler vom Finanzamt Regensburg gibt Auskunft.

#### Fachtag: Vorstand gesucht!

11. Februar 2017, 10.00 – 16.00 Uhr, Großer und Kleiner Sitzungssaal

Für Vorstandsmitglieder und solche, die es werden wollen

Referenten: Birgitt Pfeiffer, Freiwilligen-Agentur Bremen und Stefan Rieker, Paritätische Akademie Nordrhein-Westfalen

Was macht ein für den Vorstand geeignetes Vereinsmitglied aus? Wie kann man den Pool der Kandidatinnen und Kandidaten, die Zahl der aktiven Vereinsmitglieder erhöhen? Wie lässt sich Vorstandsarbeit attraktiv gestalten und welche Maßnahmen gibt es, den Einstieg in die Vorstandsarbeit zu erleichtern? Birgitt Pfeiffer und Stefan Rieker, verantwortlich für die Umsetzung des von der Robert-Bosch-Stiftung getragenen Projektes „Engagement braucht Leadership – Stärkung von Vereinen und ihren Vorständen als Zukunftsaufgabe“ in Bremen und Nordrhein-Westfalen, berichten aus ihren Erfahrungen und erarbeiten mit uns gemeinsam Möglichkeiten und Wege zur Gewinnung neuer Vorstandsmitglieder und Steigerung der Attraktivität der Vorstandsarbeit.

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein – Möglichkeiten und Wege

15. März 2017, 19.00 – 21.30 Uhr, Großer Sitzungssaal  
Für Verantwortliche für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein, Anfänger und interessierte Fortgeschrittene

Referent: Matthias J. Lange, Maisach

Was gehört alles dazu zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein? Welche Themen sind überhaupt interessant für die Presse und wie bringt man sie am besten an die Medien heran? Wie formuliert man Pressemitteilungen und wie Beiträge für Online-Medien? Wie arbeitet man mit Website, Blog, Facebook, Periscope und Co?



# Die Gemeinde informiert

Diesen Fragen widmet sich der Journalist, Blogger und Social-Media-Experte Matthias J. Lange, ehemaliger Pressereferent der Handwerkskammer München-Oberbayern, Gründer des Blogs „redaktion42“ und Lehrbeauftragter bei verschiedenen Stiftungen, Hochschulen und der bayerischen Ministerialverwaltung.

## Grundsatzgespräch mit Landrätin Tanja Schweiger

26. April 2017, 18.00 – 20.00 Uhr, Großer Sitzungssaal Für Verbands- und Vereinsvorstände, Teilnehmer/innen der vorangegangenen Abende der Vereinsschule Wie eingebunden, unterstützt und gewürdigt fühlen sich die Vereine im Landkreis? Wo kann das Landratsamt noch helfen? – Landrätin Tanja Schweiger stellt sich der Diskussion.

## Anmeldung und weitere Infos:

Freiwilligenagentur im Landkreis Regensburg  
Altmühlstraße 1a, 93059 Regensburg  
Telefon: 0941 4009-305 oder -638  
E-Mail: [freiwilligenagentur@lra-regensburg.de](mailto:freiwilligenagentur@lra-regensburg.de)  
[www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de](http://www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de)

## 1250-Jahr-Feier

Über die Arbeit des Festausschusses:

- Der Termin wurde mit den Gemeinden Aufhausen und Sünching abgeklärt und bleibt nun bei dem 07.09. – 09.09.2018
- Angebote der Festwirte wurden eingeholt und dem Ausschuss vorgelegt
- Ideen zum Unterhaltungsprogramm im Festzelt wurden gesammelt
- Zufahrt zum Festplatz vom Staatl. Bauamt ist genehmigt
- Planung der Parkplätze (Feldbebauung) ist möglichst bald zu klären
- Angebote zur Prägung einer Gedenkmünze vorgelegt und diskutiert
- Historisches Lagerleben und Handwerker sind angedacht, Platzvorschlag dafür hat stattgefunden und muss noch abgeklärt werden
- Personen für die Grußworte in der Festschrift wurden angeschrieben
- Vorschläge für einzuladende Ehrengäste und Persönlichkeiten wurden angenommen

## Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



### mit Aluminium

*Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.*

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00  
[www.schreinerei-freundorfer.de](http://www.schreinerei-freundorfer.de)





## NAKO Gesundheitsstudie in Regensburg

Einer lebt ungesund und wird 100 Jahre alt, der andere stirbt früh. Warum ist das so?

Die NAKO – Deutschlands größte Gesundheitsstudie soll Antworten geben.

Mit Tests, die im Regensburger Studienzentrum durchgeführt werden sollen, wollen Forscher den Ursachen und Risikofaktoren für die wichtigsten Volkskrankheiten genauer auf die Spur kommen. Bundesweit werden dafür 200.000 Männer und Frauen zwischen 20 und 69 Jahren medizinisch untersucht und zu ihren Lebensgewohnheiten und sozialem Umfeld befragt. Regensburg ist eines von insgesamt 18 Studienzentren.

Mit dem bisherigen Verlauf ist Dr. Beate Fischer, Leiterin des Studienzentrums, sehr zufrieden. „Mit unserer Beteiligungsrate liegen wir bundesweit unter den Top drei der Studienzentren.“ Der Erfolg der Studie steht und fällt mit dem Engagement der Bevölkerung.

Jeder Einzelne ist wichtig, um verlässliche wissenschaftliche Aussagen machen zu können!

In den nächsten Wochen werden verstärkt die zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mintraching angeschrieben und um eine Teilnahme an der Studie gebeten.

Aus der Stadt und dem Landkreis Regensburg sollen insgesamt 10.000 Menschen an der Studie teilnehmen – ausgewählt und angeschrieben werden sie nach einem Zufallsverfahren aus Daten der Einwohnermelderegister. Bis 2018 sollen alle einmal untersucht werden. Ihr Gesundheitszustand wird über Jahre weiter beobachtet – bis 2022 ist eine erste Nachuntersuchung aller Teilnehmer geplant.

Vom Vergleich der Gesundheitsdaten über einen längeren Zeitraum in Verbindung mit Lebensumständen erhoffen sich die Forscher vor allem Erkenntnisse über individuelle Risiken, an bestimmten Leiden zu erkranken. Fischer nennt ein Beispiel: „Dass Rauchen schädlich ist, wissen wir schon lange. Was wir nicht wissen ist, warum der eine Raucher – wie Altbundeskanzler Helmut Schmidt – 96 Jahre alt wird und der andere mit 40 an Lungenkrebs stirbt oder mit 60 an einem Herzinfarkt.“

Die Teilnehmer durchlaufen ein Basisprogramm, das etwa drei Stunden dauert. Dazu gehören neben Fragen zu Lebensumständen zum Beispiel Untersuchungen von Blut, Urin und Speichel, Blutdruckmessungen, eine Un-

tersuchung der Blutgefäße, der Greifkraft der Hand oder der Lungenfunktion. Für 20 Prozent der Teilnehmer gibt es ein intensiveres Programm. Bei ihnen gehören unter anderem auch ein Hör-, Augen- und Riechtest dazu, ein EKG, eine Ultraschallmessung des Bauchfettes, ein Fitnessprogramm oder ein Diabetestest.

Die Ergebnisse wichtiger Untersuchungen bekommen die Teilnehmer auf Wunsch mitgeteilt und können sie mit ihrem Hausarzt besprechen. Werden lebensbedrohliche Krankheiten entdeckt, würden sie sofort informiert, so Fischer. „Das ist in Regensburg aber noch nicht vorgekommen.“

Erste Zwischenergebnisse zum Gesundheitszustand der Teilnehmer werden 2018/2019 erwartet – dann seien auch regionale Vergleiche möglich. Mit Daten über zeitliche Entwicklungen und Zusammenhänge könne ab 2023 gerechnet werden. Wichtig sei, dass sich so viele Eingeladene wie möglich beteiligen. Mit einer modernen Einrichtung, schönen Bildern, dem Angebot von Obst, Getränken oder einem Imbiss und dem Verzicht auf Kittel wurden auch Begleitumstände im Studienzentrum mit Bedacht so gestaltet, dass sie möglichst nicht an Krankenhausatmosphäre erinnern. „Bisher waren nahezu alle unsere Teilnehmer sehr zufrieden.“

Das gesamte Team des Regensburger Studienzentrums freut sich auf Sie.

Weitere Informationen zur Studie finden Sie im Internet unter [www.nako.de](http://www.nako.de)

**HAUSBESUCHE**

HAND . ERGO . THERAPIE  
**LABORN**

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

**Schlaganfall**

**Multiple Sklerose**

**Demenz**

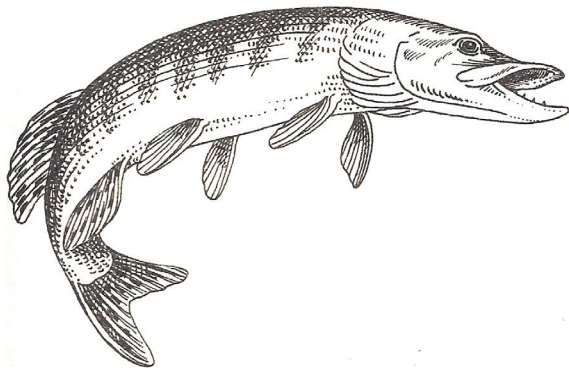
...wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!

Marktplatz 3 - 93073 Neutraubling  
Telefon 09401 80 283

[www.ergotherapie-laborn.de](http://www.ergotherapie-laborn.de)



## Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischerprüfung 2017



Bewerber bitte unter [www.fischerpruefung-online-bayern.de](http://www.fischerpruefung-online-bayern.de) zur Prüfung registrieren.

Anmeldungen für den Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung 2017:

Telefonisch bis spätestens 06. Januar 2017 bei H. Christian Schneider, Sünching Tel. 09480 5118

oder per E-Mail unter [christian.schneider66@gmx.de](mailto:christian.schneider66@gmx.de)

Der Lehrgang findet im „Gasthof Englberger“, Bahnhofstraße 35, in Sünching statt.

Lehrgangsbeginn: Samstag, 07.01.2017 von 13.00 bis 17.00 Uhr

5 weitere Samstage im Januar/Februar von 13.00 bis 17.00 Uhr

2 Sonntage im Februar von 14.00 bis 18.00 Uhr

## Hör- und Sprachtest für Kinder

Um Eltern von hör- und sprachauffälligen Kindern rechtzeitig Hilfen anbieten zu können, bieten wir einen Hör- und Sprachtest für Kinder an.

„Pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Termine immer am Donnerstag: 2016/2017:

27.10.2016      19.01.2017      30.03.2017

11.05.2017      20.07.2017

Beim Staatlichen Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von einer, am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten, Lehrerin durchgeführt.

Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel. 0941 4009-766.

### BREBAUM

METALLBAU

Meisterbetrieb

Stahl — Edelstahl — Messing

93098 Mintraching • St. Gilla 2

Telefon: 0 94 06 / 32 37

Telefax: 0 94 06 / 95 84 93

Mobil: 01 71 / 4 25 82 61

TREPPEN • GELÄNDER • TORE • WOHNRAUMOBJEKTE

## Gasthaus Wild

Gasthaus ■ Getränkemarkt ■ Partyservice ■ Getränkelieferservice

### Sie planen:

Geburtstage    Taufe    Kommunion    Empfänge    Gartenfeste    Firmenfeiern    Vereinsfeste

### Wir bieten:

Kühlwagen    Bierzeltgarnituren    verschiedene Getränke    Bier vom Faß    Partyzelt  
Kühlschränke    Stehtische    Gläser    Krüge    Porzellan    Besteck    Heiz- und Grillgeräte

Regensburger Straße 14 ■ 93098 Moosham ■ Telefon: 09406 545 ■ Telefax: 09406 95 99 96

[info@gasthaus-wild.de](mailto:info@gasthaus-wild.de) ■ [www.gasthaus-wild.de](http://www.gasthaus-wild.de)



## Bücherei



*„Das Buch ist ein Garten, den man in der Tasche trägt.“*

Arabisches Sprichwort

### Neue Aktion in der Bücherei!

Das erste Vorlesefrühstück in den Sommerferien war ein voller Erfolg. Die eingeladenen Kinder zwischen 6 und 8 Jahren hatten daheim auf ihr Frühstück verzichtet und kamen erwartungsvoll und hungrig in die Bücherei. Natürlich starteten wir deshalb auch mit einer kräftigen Brotzeit. Während die Kinder sich Brezen, Kuchen und belegte Semmeln schmecken ließen, wurden ihnen Witze erzählt. Dann ging es in die Bücherei und in gemütlicher Runde konnten die kleinen Zuhörer/innen die spannenden Fälle des Kommissars Kugelblitz hören und natürlich auch selbst mit rätseln, wer denn der Täter war. Zur Erinnerung an einen kurzweiligen Vormittag gestalteten die Kinder dann noch selbst ein Lesezeichen zum Mitnehmen.

Die nächste **Vorleseaktion** in der Bücherei findet am  
18.11.2016 für 3 – 6 Jährige statt.  
Bitte beachten Sie die Aushänge dazu oder informieren  
Sie sich auf der Homepage der Gemeinde.

Unsere nächsten Sonntagsaktionen:

- 06.11.: „Länderküchen“ und Bücherflohmarkt
- 04.12.: „In 80 Seiten um die Welt“
- 01.01.: geschlossen
- 05.02.: „Mittelalter“ mit Vorführung der historischen  
Handwerkstechnik „Nadelbinden“

**Übrigens:** Auch am Christkindlmarkt Moosham wird im Märchenzelt vorgelesen!

In den Weihnachtsferien ist die Bücherei von 27.12. – 01.01.2017 geschlossen!

## Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen



**TRUMMER**  
IMMOBILIEN

fair und kompetent



0941

**44 76 33**



<http://www.trummer.de>



## Flüchtlingshilfe

### Helferkreis der Pfarrgemeinde Mintraching

Ein Ausflug zum Falkenhof auf die Rosenberg bei Riedenburg

Nachdem nun alle unsere syrischen Flüchtlinge anerkannt sind und damit die vielen Fahrten zum BAMF nach Deggendorf weggefallen sind und auch die vielen gemeinsamen Behördengänge im Raum Regensburg weniger wurden, hatte Otti Mauch die Idee, unser monatliches Café International einmal ausfallen zu lassen und stattdessen einen Ausflug mit unseren Flüchtlingen zu machen.

Gesagt getan und so ging es am Samstag den 16.07.16 um 10.00 Uhr los. 35 Personen und ein kleiner Hund fanden sich beim Kindergarten ein und wurden auf drei Kleinbusse - die wir dankenswerterweise von der Gemeinde, dem Sportverein und von der Fa. Schiller zur Verfügung gestellt bekamen - und drei privaten PKW's verteilt.

Am wunderschönen Agathasee in der Nähe von Riedenburg machten wir bei herrlichem Wetter ein Picknick, bei dem alle mit syrischen Spezialitäten verwöhnt wurden. Die Stimmung war bestens, da sich die Kinder auf dem großen Gelände wunderbar austoben konnten und Faisal unser Dolmetscher war ordentlich gefordert, da es viel untereinander zu erzählen gab. Glücklicherweise merkte man auch sehr deutlich die Erfolge der Deutschkurse, so dass es problemlos möglich war sich auch ohne Übersetzer in vielen Dingen auszutauschen.

Trotz der allgemeinen Vorfreude auf die Vogelschau war es gar nicht so einfach die Gruppe zum Aufbrechen zu bewegen. Es war einfach so schön und friedlich am Agathasee.

Man kann das erst so richtig verstehen wenn man von Mohammed - der aus dem umkämpften Aleppo stammt - erfahren hat, dass seine Mutter mit einer Schwester in die Türkei geflohen ist, nachdem sein Vater von der IS willkürlich verhaftet wurde.

Die Vorstellung auf der Rosenberg war für jung und alt sehr beeindruckend. Man musste sich teilweise beim Anflug der Greifvögel wegducken, weil man das Gefühl hatte man wird selbst Ziel ihres Landeanflugs.

Ein schöner Spaziergang und ein bewegter Abschied mit vielen glücklichen Kinderaugen schlossen diesen wunderbaren Ausflug ab.

Alle waren der Meinung, dass es nicht unser letzter gemeinsamer Ausflug war und Faisal unser Dolmetscher versprach uns seine Filme und Fotos bei einem der nächsten Treffen im Pfarrhaus vorzustellen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns sehr herzlich bei allen unseren Unterstützern sehr herzlich bedanken. Insbesondere auch bei den drei Vermieterfamilien die unsere drei Mintrachinger Flüchtlingsfamilien aufgenommen haben und bei den drei Mintrachinger Firmen die bereits Mitglieder unserer Familien beschäftigen.

Gemeinsam haben wir schon eine ganze Menge geschafft und nachdem sich bereits einige Freundschaften gebildet haben, können wir sehr optimistisch in die gemeinsame Zukunft mit unseren neuen Gemeindebürgern blicken.

Erwin Drexler (Text)  
Faisal Farzat (Fotos)

PS: Wer Lust hat sich ein schönes

Lied zum Thema Flüchtlinge anzuhören sollte sich die Gruppe Neurosenheimer anhören:

[www.br.de/radio/bayern2/bayern/bayernchronik/neurosenheimer-platz-do-lied-fluechtlinge-100.html](http://www.br.de/radio/bayern2/bayern/bayernchronik/neurosenheimer-platz-do-lied-fluechtlinge-100.html)

Viel Spaß dabei!!



## Nachbarschaftshilfe



### Unsere Angebote:

- **Individuelle Unterstützung im Alltag** (Fahrten zum Arzt, Essenslieferung, Spaziergänge, Hilfe am Computer usw.)
- **Wöchentliche Einkaufsfahrten nach Neutraubling mit dem VR-Mobil der Gemeinde**

#### **Montags Abfahrt 8:45 Uhr:**

Sengkofen-Moosham-Tiefbrunn-Aufkofen-Scheuer-Mangolding-Mintraching – Neutraubling Rückfahrt 11 Uhr

#### **Mittwochs Abfahrt 8:45 Uhr:**

Rosenhof-Gengkofen-Wolfskofen-Roith-Neuallkofen-Allkofen-Auhof-Siffkofen-Mintraching-Neutraubling Rückfahrt 11 Uhr

Die Fahrpläne finden Sie in den Aushängen der Gemeinde oder unter [www.mintraching.de](http://www.mintraching.de) / Leben in Mintraching / Nachbarschaftshilfe. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kosten: 2€

- **Fahrt ins Filmcafé im Reginakino** jeden 2. Donnerstag im Monat  
Abfahrt. 9:45 Uhr Rathaus Mintraching  
Anmeldung bei Schweiger Emilie 1251  
incl. Eintritt, Fahrt, Breze, Getränk: 8,50€
- **Handarbeitstreffen für Jung und Alt**  
Jeden letzten Samstag im Monat  
Aufenthaltsraum 1. Stock Altenheim  
Bei Kaffee und Kuchen arbeitet jeder am eigenen Handarbeitsstück. Anmeldung nicht nötig. Teilnahme kostenlos.

### Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Berlinger Lucia Tel: 2451  
Moosham

Bleicher Irmtraut Tel: 90930  
Moosham

Vilsmeier Johanna Tel: 670  
Sengkofen

Achhammer Sigrid Tel: 1364  
Mangolding / Scheuer

Meier Bianka Tel: 283804  
Auhof/Wolfskofen

Mandl Andrea Tel: 9588767  
Allkofen/Neuallkofen

Schweiger Emilie Tel: 1251  
Mintraching

Gerl Rita Tel: 1342  
Mintraching

Rufen Sie an, wenn Sie Unterstützung brauchen!  
**Tel: 09406 – 941224 oder 0170 – 1286231**

**Der KFZ-Makler**  
für Neu- und Gebrauchtwagen · Transporter  
Fuhrparkverwaltung · Leasing · Finanzierung

Neudeker Str. 11 · 93073 Neutraubling  
Tel: 09401/880 440 · Fax: 09401/880 479

**S.E. CAR**  
Autovertrieb G.Ernst





## Terminkalender

Oktober	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
14.10. - 15.10.	Skibazar	BFSF	Moosham
14.10. - 16.10.	Theater	KLJB	Wolfskofen/Gasthaus „Alte Schule“
14.10. - 16.10.	YOLO 3.0 - nix andres	J-GCL	Scheuer
16.10.	Cafè International, 14.00 Uhr	Flüchtlingshilfe	Mintraching/Pfarrheim
16.10.	Herbstschießen Bockenberg	KMV	Moosham/Sengkofen
17.10.	Kirchweihfeier	Seniorenkreis	Mintraching/Seniorenheim
23.10.	Generationencafé	J-GCL	Scheuer
23.10.	Wahlversammlung	J-GCL	Scheuer
28.10.	Spieleabend	J-GCL	Scheuer
29.10.	Handarbeitstreffen, 14.00 - 17.00 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Seniorenheim

November	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.11.	Jahreshauptversammlung	Edelweiß	Mangolding
08.11.	Terminabsprache, 19.30 Uhr	alle Vereine	Moosham/Sengkofen
11.11.	Vortrag „Senioren-Polizei“ mit Kaffee und Kuchen	65 plus	Scheuer/Mangolding
12.11.	Jahresabschlussfeier, 14.00 - 16.00 Uhr	OGV Moosham	Mehrzweckhalle Obertraubling
13.11.	Teilnahme am Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Fahne/Schal	Kath. Frauenbund	Mintraching
13.11.	Teilnahme Volkstrauertag	alle Vereine	Rosenhof/Wolfskofen
15.11.	Seniorenachmittag	Pfarrei	Moosham
17.11.	Veranstaltung/Vortrag	Kath. Frauenbund	Mintraching
17.11.	Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr	Kriegerverein Wolfskofen	Wolfskofen/Gasthaus „Alte Schule“
19.11.	Aufbau Christkindlmarkt	BFSF	Moosham
19.11.	Spieleabend	J-GCL	Scheuer
20.11.	Jahrestag mit Totengedenken	KMV	Moosham
25.11.	Jahresabschlussversammlung mit Ehrungen, 19.00 Uhr	OGV Mintraching-Rosenhof	Wolfskofen/Gasthaus „Alte Schule“
26.11.	Weihnachtliche Stadtmausführung in Regensburg mit Einkehr	KDFB	Scheuer/Mangolding
26.11.	Handarbeitstreffen, 14.00 - 17.00 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Seniorenheim
26.11.	Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr	Team Minikin	Mintraching
26.11. - 27.11.	Christkindlmarkt	BFSF	Moosham
27.11.	Generationencafé	J-GCL	Scheuer



STEUERBERATERIN JULIANE LERCH  
 DIPL. KAUFFRAU UNIV.  
 STEUERBERATERIN GUDRUN PROCK  
 DIPL. BETRIEBSWIRTIN (FH)

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Ausarbeitung von Steuererklärungen aller Art
- Jahresabschlüsse aller Art
- Finanz- und Lohnbuchführung
- Existenzgründungsberatung
- Erbschaft/Schenkung



**Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen!**  
**Lerch & Prock**

Beratungsstelle Mangolding:  
 Juliane Lerch  
 In der Point 6, Mangolding  
 Telefon (09406) 28398-13  
 lerch@lerch-prock.de  
 www.lerch-prock.de



Dezember	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.12.	Nikolausschießen	Tell	Sengkofen
02.12.	1. Weihnachtsschießen	Frohsinn	Moosham
03.12.	Christbaumversteigerung	KMV	Moosham
04.12.	Weihnachtsfeier, 14.00 Uhr	FC Rosenhof-Jugend	Wolfskofen/Gasthaus „Alte Schule“
06.12.	Adventsfeier mit Abschluss des Gartenjahres	OGV	Moosham
06.12.	Adventsfeier	Seniorenkreis	Mintraching/Pfarrheim
08.12.	Weihnachtsfeier, 15.00 Uhr	Volkstrachtenverein Mangolding-Mintraching	Moosham, Gasthaus „Wild“
09.12.	2. Weihnachtsschießen	Frohsinn	Moosham
09.12.	Weihnachtsfeier, 20.00 Uhr	FC Rosenhof	Wolfskofen/Gasthaus „Alte Schule“
09.12.	Adventfeier	65 plus	Scheuer/Mangolding
11.12.	Christbaumversteigerung	FF	Sengkofen
11.12.	Adventsnachmittag, 14.00 Uhr	Pfarrgemeinde Rosenhof	Wolfskofen/Gasthaus „Alte Schule“
11.12.	Hauptfest	J-GCL	Scheuer
15.12.	Weihnachtsfeier	Kath. Frauenbund	Mintraching
16.12.	Weihnachtsfeier mit Preisvergabe	Frohsinn	Moosham
16.12.	Adventsfeier	Seniorenkreis	Mintraching/Seniorenheim
16.12.	Weihnachtsfeier, 20.00 Uhr	FF Rosenhof-Wolfskofen	Wolfskofen/Gasthaus „Alte Schule“
17.12.	Christkindlmarkt	J-GCL	Scheuer
17.12.	Weihnachtsfeier	SV	Moosham
18.12.	Christbaumversteigerung	Tell	Sengkofen
23.12.	Ewige Anbetung	Pfarrei	Moosham
31.12.	Silvesterball, 20.00 Uhr	FC	Mintraching/Sporthalle

Januar	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
06.01.	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr	FF	Moosham
07.01.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, 19.30 Uhr	SV	Moosham
14.01.	Schießbeginn	Tell	Sengkofen
14.01.	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr	BV	Moosham
22.01.	Jahreshauptversammlung, 15.00 Uhr	KMV	Moosham
24.01.	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr	OGV	Moosham
28.01.	Handarbeitstreffen, 14.00 - 17.00 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Seniorenheim
29.01.	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr	Frohsinn	Moosham

*Änderungs- und Dekorationsnäherie*

**Monika Spanfellner**

Angerweg 13  
93098 Mintraching  
Tel.: 09406/958196  
Mobil: 0160/94960058  
nach telefonischer Vereinbarung

*Schnell und zuverlässig*

**H** **HOLZ - STAHL- & BAUSTOFFHANDEL**  
STAHLZUSCHNITTE NACH IHREN MASSANGABEN

HÖRMANN - NORMSTAHL - NOVOFORM  
Montage - Tore - Antriebe - Türen - Service

**A. Hochgräfe**  
Hetschenweg 3a  
93098 Mintraching  
Tel. 09406 / 3530  
Fax 09406 / 3540  
Mobil 0172 / 9740867

*Ein Anruf lohnt sich bestimmt*  
**PLANUNG & VERKAUF**  
Auch kleine Mengen



## Scheckübergabe

Wie in den Vorjahren zeigte auch heuer wieder die Karl und Herbert Brückl oHG, Generalvertretung der Allianz in Neutraubling, ein Herz für Kinder. Zusammen mit der Vereinigung Allianz für Kinder in Bayern e.V. flossen je 1.000,- € an die Pfarrgemeinden in Mintraching und Neutraubling zur Förderung der Ministranten Wallfahrten und der Mutter/Kind-Gruppe. Weitere 1.000,- € kamen der örtlichen Faschingszunft Saturnalia e.V. zu Gute, um die Ausstattung zu komplettieren. Die Scheckübergabe erfolgte am Bürgerfest Neutraubling auf der Saturnalia Bühne im Beisein der Geschäftsführerin der Kinderstiftung Frau Châu Báu Tang-Rupp aus München sowie des regionalen Repräsentanten Herrn Roland Weigand aus Würzburg.

Am Sommerfest spielte wieder der beliebte Musiker Hans Karg.....

Frau Châu Báu Tang-Rupp, Herr Roland Weigand sowie der gesamte Saturnalia Vorstand mit Betreuer und Kinder der Showtanzgruppe.

.....und die Jagdhornbläser trugen mit ihrer Hundeshow zur Unterhaltung bei.

## Aus dem Seniorenheim

### Sommerfest/Blütenzauber

Blütenzauber im Heim



### 4-Tages-Fahrten

Traditionsgemäß startete Anfang August ein Bus voll mit freudig gespannten 9 - 14 jährigen Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Mintraching sowie insgesamt sechs Betreuern (Stefanie Senft, Cosima Weitzer, Christoph Schweiger, Daniela Gabes, Christian Balk) in die „4-Tages-Fahrten“. Die vom Kreisjugendamt Regensburg organisierte Ferienaktion ist für viele schon „Pflichtprogramm“ und gehört zu den Sommerferien fest dazu. Neben einigen Zielen, die aus dem Grund der großen Beliebtheit in fast jedem Jahr angefahren werden, sind auch immer wieder neue dabei. 2016 startete die Ferienaktion mit einem Besuch des Münchner Tierparks Hellabrunn, wobei auch der anschließende alljährliche Münchner Stau nicht auf sich warten ließ und die Teilnehmer anschließend ins Wolnzacher Freibad führte. Am zweiten Tag stand der Besuch des Freizeitparks Geiselwind an, in dem sich einige Mitfahrer schon fast „heimisch“ fühlen und der dieses Jahr aufgrund leichten Nieselregens noch mehr Fahrspaß wegen kurzer Wartezeiten bescherte. Nach einer Pause am Mittwoch ging es

am Donnerstag ins Erlebnisbad Palm Beach in Stein bei Nürnberg, das ebenfalls gut bekannt und ebenso beliebt bei den Teilnehmern ist, dies nicht zuletzt wegen seiner großen Rutschenvielfalt. Der letzte Tag der Ferienaktion führte in den bayerischen Wald zur Sommerrodelbahn am Egidi-Buckel in Sankt Englmar. Hier gibt es nun einige neue Attraktionen wie die Achterbahn „Der Voglwuide Sepp“. Leider meinte es der Wettergott hier nicht gut mit uns und neben kühlen Temperaturen regnete es anhaltend, was uns relativ früh ins Hallenbad Elypso in Deggendorf führte. Dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, da man sich hier beim Rutschen und im Whirlpool oder Strömungskanal schnell wieder aufgewärmt hatte. Am Ende des letzten Tages waren alle Betreuer froh, dass die 4-Tages-Fahrten auch in diesem Jahr so reibungslos abgelaufen waren und alle Teilnehmer wieder wohlbehalten nach Hause kamen. Einige nun 14-jährige verabschiedeten sich etwas wehmütig zum letzten Mal von der Ferienaktion, während unsere „Neuen“ sich schon auf das nächste Jahr freuen.

Wir freuen uns auch schon auf die nächste Fahrt.  
Eure Betreuer

# GETRÄNKEHOF BROSE

AUKOFENERSTR. 9

MINTRACHING

TEL. 09406/1010

“IHR PARTNER IN SACHEN GETRÄNKE !”

WIR BIETEN EINE GROSSE AUSWAHL AN BIEREN UND ALKOHOLFREIEN GETRÄNKEN.

Ihre

**ERNI BROSE**



## Aus der Schule

### Sommerfest

Der Elternbeirat der Grundschule Mintraching hatte für sein Sommerfest heuer Getränke, Würstchen, Salate, Kuchen und ausreichend Sonnenschein bestellt. Den rund 600 anwesenden Erwachsenen und Kindern stand somit ein gemütlicher Nachmittag mit Spiel, Spaß und Unterhaltung bevor. Die Grundschüler hatten sich im Vorfeld zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern ein Unterhaltungsprogramm mit Liedern, Tänzen und musikalischen Einlagen überlegt und trugen dieses voller Begeisterung vor. Im Anschluss weihte Herr Fisch, Schulleiter, den neu errichteten Nationenbaum ein. Dieser steht für ein friedliches Miteinander aller Völker.

Während des gesamten Nachmittags konnten die Kinder diverse Spielmöglichkeiten nutzen und ihr Können, zum Beispiel beim Maßkrug-Stemmen, unter Beweis stellen. Auch die Freiwillige Feuerwehr rückte an, nicht um zu löschen, sondern um den Kindern einen weiteren Höhepunkt zu liefern: Tischtennisbälle mit dem Löschschlauch abschießen! Bei den hochsommerlichen Temperaturen eine angenehme Erfrischung, ebenso wie die gekühlten Getränke und das bei den Kindern sehr beliebte Slush-Eis, welches leider aufgrund der großen Nachfrage kaum noch Zeit hatte zum Gefrieren. Auch die Grillmeister taten ihren heißen Job mit Herzblut und jeder Besucher konnte satt und zufrieden am Freitagabend ins Wochenende starten. Der Elternbeirat bedankt sich auch auf diesem Wege noch einmal für die zahlreiche und tatkräftige Unterstützung aller Helfer, sowie für die leckeren Salat- und Kuchenspenden.

Es hat sich gezeigt, dass Gemeinschaft an der Mintrachinger Grundschule nicht nur ein Wort ist, sondern gelebt wird.



### Theater-AG

Kurz vor den Sommerferien war es für die rund 30 Kinder der Theater-AG unter Leitung von Schulleiter Herr Fisch endlich soweit. Die abendliche Aufführung für Eltern, Großeltern und Freunde stand nach knapp einem Jahr Proben und Vorbereitung auf dem Programm.

Das Stück „Die Mäuseplage in Minikin“ in Anlehnung an die Geschichte vom Rattenfänger aus Hameln, war bei allen Beteiligten und Zuschauern ein großer Erfolg.

In der Pause konnten sich die Gäste im Theater-Bistro an den Häppchen, dem Sekt und Getränken, die der Elternbeirat der Grundschule vorbereitet hatte, erfrischen. Durch die recht großzügige Spendenbereitschaft der Eltern für den Pausensnack, war es dem Elternbeirat möglich, die Theater-AG zu unterstützen. Herr Fisch hatte extra für die letzten Proben und die Aufführung ein Stroboskop geliehen. Die Unkosten dafür hat der Elternbeirat gerne übernommen.

Wir freuen uns auf ein weiteres Highlight im neuen Schuljahr.





## Ausflug ins Bauernmuseum Neusath-Perschen

Liebe Leser/innen,  
die Klassen 4a und 4b haben einen Ausflug ins Bauernmuseum Neusath-Perschen gemacht. Das war eine tolle Idee unserer lieben Frau Weigert.

Im Museum wurde mit uns eine Rallye gemacht, etwa so, wie bei einer Schnipsel-Jagd. Dabei mussten wir einen Fragebogen ausfüllen und am Ende abgeben. Beide Klassen bekamen jeweils einen Bogen und trennten sich. Die 4a fing an, die Fragen zu beantworten während die 4b eine Museumsführung bekam.

Nach einer guten Stunde tauschten die Klassen ihre Rolle. Das heißt: Die 4a bekam eine Führung und die 4b sollte den Bogen ausfüllen. Am Schluss haben sich die meisten Kinder noch ein Eis geholt und ein Andenken an den Ausflug gekauft. Allen hat der Ausflug sehr gut gefallen. Mir natürlich auch. Vielleicht fährt Ihr auch einmal mit Euren Eltern nach Neusath-Perschen und geht ins Bauernmuseum.

Ich verspreche Euch, das wird schön werden. Ich wünsche Euch auch so einen tollen Ausflug.

Eure Lara Matthe



Lehrerin Fr. Brand

**Meisterbetrieb**

- Zäune, Tore, Balkone
- Carports, Überdachungen
- Geländer und Abtrennungen
- Landmaschinen-Service
- Schärfdienst für Sägeketten und Mähmesser

**Johann Geser**

**Metallbau  
GESER  
Landtechnik**

Siffkofener Str. 1  
93098 Mintraching  
Geser.Johann@freenet.de  
Tel. 09406/2839570  
Fax 09406/2839571  
Mobil 0160/7854345

Lehrerin Fr. Schmidt



## Aus dem Hort

### Ausflug der Hortkinder

Am Freitag, den 17.06.16 fuhren die Hortkinder mit ihren Erzieherinnen in den Family Fun Club nach Grünthal. In der Indoor-Spielhalle gab es viele tolle Spielecken und Spielgeräte. Die meisten Kinder eroberten sofort den Wackelhüpfberg. Andere erkundeten erst einmal die ganze Halle mit ihren Spiel- und Aktivitätsmöglichkeiten. Zur Abkühlung konnten sich die Kinder am Kiosk ein Eis kaufen oder sich an den mitgebrachten Äpfeln und Brezen bedienen. Den ganzen Nachmittag über hatten alle Kinder sehr viel Spaß.

### Abschluss-Aktion der Viertklässler

Am Freitagabend, den 24.06.16 fand die Verabschiedung der Viertklässler mit einer Übernachtung im Hort statt. Um 18.00 Uhr trafen die acht Kinder ein und bauten in der Turnhalle ihr Bettlager auf. Bei strahlendem Sonnenschein und Musik genossen die Kinder den lauen Sommerabend mit leckeren Cocktails im Garten. Der Rasensprenger wurde aufgestellt und die Jungen und Mädchen konnten sich abkühlen und sich dann in der Abendsonne trocknen lassen. Die Jungs tobten sich noch auf dem Fußballfeld aus, ehe die Pizzen am Picknickplatz zum Essen an alle verteilt wurden. Das große Highlight begann, als es dunkel wurde. Mit Taschenlampen bewaffnet suchten die Kinder einen versteckten Schatz im Hortgarten. Eine Schatzkarte, ein Brief und ein Puzzleteil mit Pfeilen darauf wurden gefunden. Das Puzzleteil musste genau auf die Schatzkarte aufgelegt werden um zu erkennen, welchen Weg es entlang ging um dort den nächsten Hinweis zu finden.

So führte die nächtliche Schatzsuche über den Sportplatz, hinaus auf die Feldwege. Immer wieder fanden sich verborgene Umschläge, die wieder ein neues Puzzleteil enthielten und den weiteren Weg deuteten. Das Ziel lag am Waldrand zwischen den Maisfeldern. Die Kinder fanden eine beleuchtete Stelle und eine Schatztruhe. Der Schatz war schnell geplündert und aufgeteilt. Jeder der Schatzsucher hatte leuchtende Knicklichter bekommen. Zum Abschluss lauschten alle noch einer Gruselgeschichte, bevor es wieder zurück in den Hort ging. Bei einem Lagerfeuer im Hortgarten konnten sich alle noch Marshmallows grillen, Chips und Schokolade naschen. An Schlaf war aber noch lange nicht zu denken. Mit Herumtoben, zur Musik tanzen, Kissenschlacht usw., hielten sich die Kinder noch lange wach. Erst ganz spät wurde die Bettruhe eingeläutet und die Kinder schliefen

alle glücklich und erschöpft ein. Am Samstagmorgen gab es ein leckeres Frühstück und anschließend wurden die Schlaflager abgebaut und zusammengepackt. So ging dieser tolle Abschiedsabend für die Hortabgänger zu Ende und alle hatten großen Spaß.

### Fußball mit Herrn Kastenmeier

Der Freitag, der 08.07.16 war ein sehr heißer Tag. Passend zur EM kam Herr Kastenmeier, der Papa von Daniel, in den Hort und absolvierte mit allen interessierten Kindern ein Fußballtraining. Sie übten Torschüsse, Pässe, Slalom und viele andere Sachen, die ein Fußballer können sollte. Zwischendurch stärkten sich alle mit kühlen Getränken im Schatten und genossen die Pausen. Zum Abschluss des Trainings spielten alle noch ein richtiges kleines Turnier. Als dieses zu Ende war, gab es für alle ein leckeres kaltes Eis zur Abkühlung. Die Kinder bedankten sich bei Herrn Kastenmeier für den tollen Tag mit einem kleinen Erfrischungspaket und einem Fußballtrikot mit ihren Unterschriften darauf.



## Abschlussabend

Am Freitag, den 22.07.16 fand der alljährliche Abschlussabend im Kinderhort statt. Pünktlich trafen alle Eltern und Kinder in der Schulaula ein und der Abend begann mit der Fotopräsentation. Die diesjährigen Bilder wurden von einigen Mädchen begleitet und kommentiert.

Anschließend wurden die Kinder der 4. Klassen mit einem kleinem Vers und einem Geschenk von allen verabschiedet.

Frau Schmid dankte dem Elternbeirat für die Zusammenarbeit in diesem Hortjahr und entließ ihn mit einem kleinen Geschenk.

Verabschiedet wurde auch Alexandra Gareis. Sie wird an der Fachakademie ihre Ausbildung zur Erzieherin weiterführen.

Neben den Verabschiedungen wurde Corinna Fuß vorgestellt. Sie wird im kommenden Schuljahr ihr Praktikum im Hort absolvieren und das Team unterstützen.

Nach dem offiziellen Teil in der Aula ging es in den Hortgarten. Das reich bestückte Buffet wurde eröffnet und alle bedienten sich genüsslich. Während des Abends konnten noch Lose gekauft und an der Tombola eingetauscht werden. Der schöne Sommerabend klang gemütlich und angenehm aus.

## Schulende und Sommerferien

An den letzten Schultagen war im Kinderhort Sommerspaß angesagt. Das Wetter lud ein, lange im Garten zu verweilen, viel Zeit auf dem Fußballfeld zu verbringen oder durch den Rasensprenger zu springen.

Am Donnerstag, den 28.07.16 wurde in einer kleinen internen Feier Alexandra Gareis verabschiedet. Jedes Kind gab ihr einen persönlichen Wunsch auf den Weg mit.

Am letzten Schultag gab es eine kleine Feier zum Schulabschluss und Auftakt der Sommerferien. Leckere Cocktails, Süßigkeiten und Musik begleiteten die Kinder an diesem letzten Tag vor den Ferien.

Der Kinderhort war noch in der ersten Ferienwoche für die Hortkinder geöffnet und verabschiedete sich dann in die Sommerpause.

Der erste Ferienhorttag war der 30.08.16 und das Team begrüßte die Hortkinder wieder.

Am 13.09.16 begann der normale alltägliche Ablauf im Kinderhort wieder. Die Schule begann und das Team begrüßt in diesem Schuljahr 17 neue Kinder der 1., 2. und 3. Klassen.

Neu mit im Team ist Corinna Fuß..

## Vorstellung von Corinna Fuß

Frau Corinna Fuß, wohnhaft in Mintraching, absolviert seit September 2016 ihr zweites Sozialpädagogisches Seminar der Ausbildung zur Erzieherin im Kinderhort Mintraching. Praxisbegleitend besucht sie die Fachakademie für Sozialpädagogik in Mollersdorf. Im ersten Praktikumsjahr konnte sie im Kinderhaus St. Raphael in Mintraching Berufserfahrung sammeln. Corinna unterstützt in der orangen Gruppe des Hortes Frau Schmid und Frau Knott.

**Praxis für Podologie  
med. Fußpflege  
Röhrl** 

**Unsere Leistungen:**

- med. Fußpflege
- Spezialfußpflege für Diabetiker
- Wundmanagement (nur in Verbindung mit Ihrem Arzt)

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 8-12 Uhr  
Mo - Do 13-18 Uhr

Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)  
93073 Neutraubling  
Telefon 09401 1084

[www.podologie-neutraubling.de](http://www.podologie-neutraubling.de)





## Schreinerei Drechslerei

**Andreas  
Janker**  
Schreinermeister

**Beratung Reparatur Verkauf**

Möbel	Treppensprossen
Treppen, Geländer	Pfosten
Böden	Schalen
Haus- & Zimmertüren	Dosen
Wand- & Deckenverkleidung	Kugeln
Bäder	Knöpfe
Schlafzimmer	Vasen
Terrassen	
Zäune	

Siffkofener Str. 13  
93098 Mintraching  
Tel. 09406/958015  
Fax 09406/2848147  
Mobil 0175/560 8 222  
e-mail [andreas.janker@vr-web.de](mailto:andreas.janker@vr-web.de)

## Aus dem Kindergarten St. Michael Moosham

### Pfarr- und Kindergartenfest

Am 26. Juni 2016 fand unser traditionelles Pfarr- und Kindergartenfest statt. Mit einem feierlichen Gottesdienst, bei dem die Vorschulkinder Fürbitten vortrugen und gemeinsam mit den anderen Kindern einige Lieder sangen, startete dieser Festtag. Nach dem anschließenden Mittagessen begann um 14.00 Uhr die Aufführung unserer Kindergartenkinder.

In diesem Jahr zeigten unsere Kinder ein Stück, angelehnt an das Buch „Kennt ihr Blauland“ von Tina Rau. Es geht darum, dass jedes Kind/jeder Mensch anders ist und das auch gut so ist!

Die Vorschulkinder spielten die verschiedenen Fizzli-Puzzlis bzw. den Farbenkönig und wurden dabei immer wieder mit Liedern von allen Kindergartenkindern unterstützt. Nach unserem Abschlusstanz ernteten die Kinder einen großen Applaus von den Zuschauern!

Anschließend begann im Pfarr- und Kindergarten-Garten das Programm für die Kinder: Specksteine schleifen, Tattoo malen und Kinderschminken war geboten! Der Elternbeirat organisierte wieder die Kaffee- und

Kuchenstube, die sehr gut besucht wurde. Herzlichen Dank allen fleißigen Mamas, die uns wieder einen Kuchen/eine Torte gebacken haben, die uns mit Sachspenden unterstützt haben, und diejenigen, die so fleißig beim Verkauf, beim Spülen und beim Auf- bzw. Abbau geholfen haben.

### Gesamtausflug

Am 7. Juli herrschte ein großer Menschaufbruch bei uns im Kindergarten. Unser Gesamtausflug in den Playmobil Funpark nach Zirndorf konnte starten. Mit einem ganzen Bus voller Eltern, Kindergarten- und Geschwisterkindern sowie zahlreichen Privatautos fuhren wir nach Nürnberg. Dort verbrachten wir bei warmen, aber nicht zu heißem Wetter einen wunderschönen Tag!

### Übernachten der Vorschulkinder

Am 15.07.2016 durften unsere 6 Vorschulkinder im Kindergarten übernachten. Um 18.00 Uhr wurden die Kinder gebracht, das Nachtlager hergerichtet und sich von den Eltern verabschiedet. Danach war Toben und Spielen im Garten angesagt. Anschließend ließen wir uns die selbst gemachte Pizza und das Eis so richtig schmecken. Nachdem jeder satt war, rüsteten wir uns für die traditionelle Nachtwanderung. Glücklicherweise und müde zurück im



# Aus Schule, Hort und Kindergarten

Kindergarten kuschelten wir uns die Schlaflager, hörten noch eine Gute-Nacht-Geschichte und alle (!) Kinder schliefen erschöpft innerhalb weniger Minuten ein... Nach einem leckeren Frühstück wurden unsere Vorschulkinder wieder abgeholt. Es war ein lustiger und aufregender Abend, der uns allen viel Spaß gemacht hat!

## Das neue Kindergartenjahr hat begonnen

Mit 5 neuen Kindern, einer neuen Erzieherin und einer (nach der Elternzeit) zurückgekehrten Erzieherin sind wir in dieses Kindergartenjahr gestartet. Wir freuen uns schon auf ein schönes, ereignisreiches Kindergartenjahr 2016/2017 zum Thema „Unser Kindergarten geht auf Weltreise!“



**SCHUHREPARATUR  
MARTIN DOBLER**

**IHR SCHUHFACHMANN IN MINTRACHING!**

MARTIN DOBLER  
Pater-Folger-Str. 16  
93098 Mintraching

☎ 09406 - 665  
☎ 0151 - 11 59 36 43  
✉ dobler-fam@t-online.de

geöffnet: Mo - Mi - Sa 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung

## Schulbesuch

Am 19.07.16 lud Herr Fisch alle Vorschulkinder in die Grundschule ein, wo unsere Kinder an einer Schulstunde teilnahmen. So bekamen unsere Großen schon Einblick in den Schulalltag und freuen sich schon darauf. Vielen Dank für die Einladung!

## Abschiedsfeier

Am letzten Tag vor den Schulferien stand alles im Zeichen des Abschieds! Zunächst wurden unsere 6 „Großen“ mit guten Wünschen im Stuhlkreis verabschiedet und erhielten ihren Portfolio-Ordner und ein kleines Geschenk. Danach aßen wir noch einmal gemeinsam und trafen uns dann mit den Eltern in der Kirche. Dort hielt Pater Michael zum Abschluss des Kindergartenjahres eine Andacht, die unserer Vorschulkinder mitgestaltet haben. Vielen Dank!

Ein großes Dankeschön auch an die Vorschuleltern, die ein kleines Abschiedsgeschenk für das Team und die Einrichtung vorbereitet hatten. Unser neues Insektenhotel wurde natürlich gleich von allen Kindern und Erwachsenen mit Freude begutachtet!!!

## BRK – Ambulante Pflege

**Wir helfen Ihnen gerne! - Bereits seit 35 Jahren.**

**BRK+ Ihre Ambulante Pflege  
in und um  
Mintraching**

### Unsere Referenzen:

- Mehr als 600 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit

### Unsere Leistungen:

- Ambulante Pflege – auch nach Krankenhausaufenthalt
- Durchführung ärztlicher Verordnungen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuung Demenzkranker im häuslichen Umfeld
- Verhinderungspflege zur Vertretung pflegender Angehöriger

Unsere BRK+Sozialstation in Ihrer Nähe:

Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59

Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

**BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!**

Hoher Kreuz Weg 7  
93055 Regensburg

**Bayerisches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Regensburg

[www.kvregensburg.brk.de](http://www.kvregensburg.brk.de)  
[info@kvregensburg.brk.de](mailto:info@kvregensburg.brk.de)





# JUGENDSEITE

## Kindertreff Mintraching (mittwochs, 15-17 Uhr im Tennisstüberl)

### 19. Oktober: Trommeln basteln

Aus Tontöpfen basteln wir uns klangvolle Trommeln, die wir bunt bemalen und verzieren.

**Kosten: 1,50 €**

### 26. Oktober: Sport, Spiel, Spaß

Wir sind in der Turnhalle und können dort nach Lust und Laune spielen!

### 02. November: Ferien, kein Kindertreff

### 09. November: Sport, Spiel, Spaß

Wir sind in der Turnhalle und können dort nach Lust und Laune spielen!

### 16. November: Ausflug ins Walderlebniszentrum

zusammen mit dem Kindertreff Tegernheim starten wir in den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück und werden anschließend im Walderlebniszentrum Sinzing den Wald erkunden.

**Abfahrt: 8:30 Uhr Tennisstüberl**

**Rückkehr: ca. 13:30 Uhr Tennisstüberl**

**Kosten: 4 €**

**Anmeldung bei der Jugendpflegerin erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl!**

### 09. November: Sport, Spiel, Spaß

Wir sind in der Turnhalle und können dort nach Lust und Laune spielen!

### 23./30. Nov./7. Dez. Kinderzeitung

An diesen drei Terminen gestalten wir eine Kinderzeitung. Wir überlegen uns Themen, interviewen Personen, machen Fotos und verteilen die Zeitung im Ort.

### 14. Dezember: Sport, Spiel, Spaß

Wir sind in der Turnhalle und können dort nach Lust und Laune spielen!

### 21. Dezember: Weihnachtsfeier

Gemeinsam wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen und machen leckere Waffeln. Vielleicht gibt dir deine Mama auch Plätzchen von zu Hause mit!

Achtung! Der Kindertreff schließt über die Weihnachtsferien! Wir wünschen euch schöne Ferien und ein frohes Fest!  
Das neue Kinderprogramm wird in der 1. oder 2. Woche nach den Ferien in der Schule ver-

## Jugendraum Wolfskofen (dienstags, 18:30-21 Uhr Pappenberger Straße 1)

**Für wen?** Kinder/Jugendliche ab 12 Jahren

**Wann?** Dienstags, 18:30–21:00 Uhr

**Wo?** Wolfskofen, Pappenberger Straße 1, neben der Feuerwehr im Untergeschoss

**Was?** Im Jugendtreff könnt ihr kickern, Playstation spielen, Musik hören, abhängen, Brett- Gesellschafts- und outdoorspiele spielen! Es warten auch viele Aktionen auf euch!

## Ferienaktionen 2016

### ☆ 04.11. Fahrt ins Palm Beach

Bock auf Badespaß XXL mit Palmen, Wellen, Strand und mehr? Pack deine Freunde ein und komm mit ins Palm Beach bei Nürnberg! Egal, ob du Action und Badespaß oder Erholung und Entspannung mit Südseeflair willst, im Palm Beach ist für jeden was dabei: Wellenbad, Strömungskanal, die größte freitragende Rutschanlage Europas!

**Alter: ab 12 Jahren      Kosten: 30,00 €      Dauer: 08:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr**

**Treffpunkt: Landratsamt Regensburg**

**Anmeldung bei der Jugendpflegerin erforderlich!**

**Jugendpflegerin Kathrin Robl**

Verein „Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V.“

Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg

**Telefon: 0941 / 4009-367      Mobil: 0175 / 2239429**

**Mail: kathrin.robl@vj-regensburg.de**

**Facebook: Jugendpflegerin Kathrin**

**Tel.: 0941 4009 367**

**Handy: 0175/ 2239429**





## Herbstzeit - Obstzeit

### Rezept

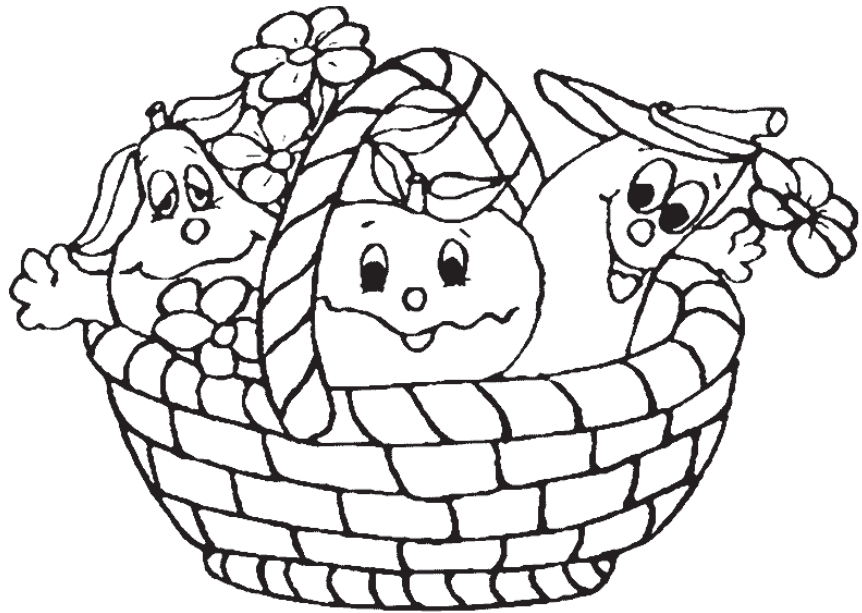
#### Süße Minipizzen

##### Zutaten:

1 Pkg. fertigen Pizzateig  
 150 g Marmelade  
 400 g Obst (Äpfel, Birnen, Aprikosen, Beeren....)

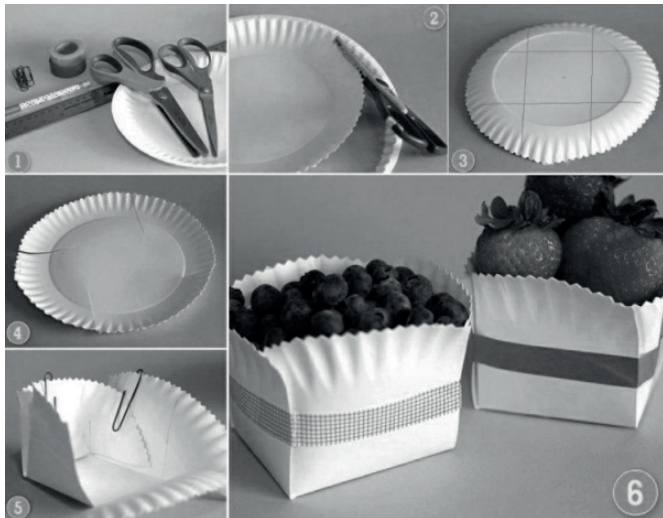
##### Zubereitung:

Aus dem Teig 8 Kreise ausstechen, Rand etwas aufrollen, mit der Marmelade bestreichen und mit dem Obst nach Wahl belegen. Im Backofen bei Umluft 180°C ca. 15 – 20 min. backen.



... und wenn noch Obst übrig ist, dann könnt Ihr zum Aufbewahren ja ein Obstkörbchen basteln:

### Bastelidee



Du benötigst beliebig viele Pappteller, eine Schere, Büroklammern als vorübergehende Hilfe und buntes Klebeband.

Schneide den Pappteller, wie gezeigt, ein, klappe die Elemente nach oben und befestige sie mit den Büroklammern. Du könntest auch jemanden darum bitten, das Schälchen festzuhalten, bis es mit dem Klebeband umwickelt und befestigt ist.

**Betten BÖHM** GMBH  
 REGENSBURG

Steinweg 21 + 30  
 93059 Regensburg

Tel.: (0941) 84635  
 Fax: (0941) 83772

betten-boehm@gmx.de  
 www.betten-boehm.de



Mit **Matratzen** von  
**Betten Böhm** liegen  
 Sie immer richtig  
 und entspannt!



Die Marke für erholsamen Schlaf

©2016 rennor.de



## Bitte an alle Vereine und Institutionen:

Wir freuen uns, wenn Sie uns Bilder von Ihren Veranstaltungen zusenden (doerthe.reinwald@mintraching.de). Wir sind immer auf der Suche nach Material für die Außenseiten des Gemeindeblatts.  
Ihr Redaktionsteam

## OGV Kreisverband

### Jahresabschlussfeier

Am 12.11.2016 findet die Jahresabschlussfeier von 14.00 – 16.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Obertraubling statt. Dabei werden die Kreissieger (Moosham 3, Mangolding/Scheuer 1) geehrt.

## *Der Bestatter Ihres Vertrauens im Landkreis*



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

# abschied

Telefon: **20 04**  
0 94 01 /

**Fachinstitut für Bestattungen**

93073 Neutraubling · Sudetenstr. 8 · neben Cafe Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland  
**Auf Wunsch besuchen wir Sie auch zu Hause. – Auch an Sonn- und Feiertagen**

*Gut, dass es jemanden gibt, der sich um alles kümmert!*



**Sozialstation Bruder Konrad Obertraubling**

beraten | helfen | engagieren

Mühlfeldstraße 2, 93083 Obertraubling

Telefon: 09401 / 6247

bruder-konrad-haus@kirche-bayern.de

## Unser Angebot:

- Ambulante Krankenpflege
- Kompetente Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Häusliche Betreuung
- Bereitstellung Hausnotrufdienst

WIR BERATEN SIE UND IHRE ANGEHÖRIGEN  
GERNE ÜBER UNSER ANGEBOT!



## Seniorenkreis Mintraching

### Veranstaltungen 2016

Auch der Seniorenkreis Mintraching hat eine Vielzahl an verschiedenen Veranstaltungen.

Angefangen haben wir im Fasching mit einem bunten Programm. Es gab 2 Sketche von Bauer Monika und Geser Michael, anschließend gab es Kaffee und Küchel und Krapfen und dann hatten wir noch eine Überraschung für unsere Senioren und zwar das Bauernballett aus Moosham, was uns natürlich besonders freute .

Mit der Muttertagsfeier ging es dann im Mai weiter. Wir feierten in der Kirche eine Maiandacht mit Herrn Pfarrer Beck und anschließend im Pfarrheim die Mutter- und Vatertagsfeier, zu der uns die Kindergartenkinder Lieder und eine Geschichte vortrugen.

Am 23. Juni machten wir mit dem Bus eine Wallfahrt nach Altötting, wo wir in der Gnadenkapelle mit Herrn Pfarrer Beck eine Hl. Messe feierten und das Panorama besuchten.

Am 04. August hielten wir bei herrlichem Sommerwetter, gemeinsam mit den Bewohnern des Altenheimes, in der Dorfschänke ein Kaffeekränzchen.

Die nächsten Veranstaltungen des Seniorenkreises sind:

- 17. Oktober Kirchweihfeier im Altenheim
- 06. Dezember Adventsfeier im Pfarrheim
- 16. Dezember Adventsfeier im Altenheim

Wir vergessen bei unseren Aktivitäten auch die Bewohner unseres Altenheimes nicht. Wir feiern mit ihnen im Altenheim Fasching, organisieren die Muttertagsfeier, kommen an Kirchweih zu ihnen und überlegen uns für sie ein Programm für die Adventsfeier.

Gemeinsam mit den Senioren 65plus aus Scheuer besuchten wir die Confiserie Seidel in Laaber und anschließend das Kuhstallcafe in Illkofen.

Am 09. September beteiligten wir uns an der Wallfahrt auf den Bogenberg.

Wir freuen uns über jeden älteren Menschen, der an unseren Veranstaltungen teilnimmt. Wenn Sie nicht mehr gut zu Fuß sind, Anruf genügt und Sie werden von zu Hause abgeholt.

Es ist immer wieder schön, wenn wir gemeinsam etwas organisieren und es stärkt den Zusammenhalt in der Großgemeinde.

In diesem Sinne alles Gute und viel Gesundheit

Rita Gerl

Seniorenbeauftragte

## Malteser Jugend

### Einsatz beim 48. Sonnenzug

Fast 300 Teilnehmer und 100 ehrenamtliche Helfer der Caritas und des Malteser Hilfsdienstes führen mit dem Sonderzug nach Ansbach. Unter den Helfern waren auch erstmals 4 Mädels mit Betreuern der Malteser Jugend Mintraching. Das war sozusagen der erste offizielle Einsatz und um es vorweg zu nehmen, es war für alle ein besonderes Erlebnis.

Der Einsatz begann um 07.15 Uhr. Wir trafen uns alle am Hauptbahnhof Regensburg, um den Teilnehmern, die meistens in ihrer Mobilität eingeschränkt waren oder ganz im Rollstuhl saßen, beim Einsteigen in den Zug zu helfen. Während der Fahrt gab es auch viel zu tun, es musste z.B. Brotzeit und Getränke ausgeteilt werden. In Ansbach angekommen, halfen wir beim Aussteigen und begleiteten die Teilnehmer, bzw. schoben die Rollstuhlfahrer zum Gottesdienst in der St. Ludwig Kirche und anschließend zum Mittagessen in der historischen Orangerie. Auch bei den kurzen Besichtigungstouren am Nachmittag waren wir mit helfender Hand zur Stelle. Um 17.00 Uhr ging es wieder zurück nach Regensburg.

Von allen Seiten wurden die jungen Helferinnen für Ihr Engagement gelobt. Das allgemeine Fazit war: Im nächsten Jahr sind wir sicher wieder dabei.

Die Helfer im Zugabschnitt „Weiß“

Mitglieder und Betreuer der Malteser Jugend Mintraching, Helfer der Caritas aus Mintraching und Malteser Schulsanitäterinnen des Siemens Gymnasiums Regensburg





## Spielgemeinschaft Mintraching/ Rosenhof/Moosham

### Neugründung

Die neugegründete Spielgemeinschaft bestehend aus dem FC Mintraching, SV Moosham und dem FC Rosenhof startete am Montag, den 25.07.2016, in Moosham nun endlich in ihre allererste Saison.

Zahlreiche Kinder aus der E-, F- sowie auch aus der G-Jugend konnten auf die Unterstützung ihrer Eltern zählen. Zu Beginn durften die Jugend- und Abteilungsleiter Karl Martin, Behringer Christoph und Sowada Werner ihre Schützlinge begrüßen. Die Spielgemeinschaft konnte natürlich auch auf Unterstützung von außerhalb zählen, denn die beiden Herren Dammer und Wagenlehner stellten den Vereinen ihr DFB Mobil zur Verfügung. Anschließend haben sie gemeinsam mit den Trainern und Trainerinnen, Müller-Kraus Nicole, Hermann Jochen, Söllner Josef, Karl Jürgen, Roos Ralph, Dimmelmeier Thomas, Muth Manuel, Nierer Sebastian und Ammering Harald, ihr erstes gemeinsames Training absolviert. Am Ende des Tages gab es dann, als Belohnung für die außerordentlich gute Trainingsbeteiligung, ein paar Knackersemmeln vom Grill für die baldige Zukunft der Vereine und ihrer Eltern.

Zum Abschluss beglückwünschte die Bürgermeisterin, Angelika Ritt-Frank, den Weg, den die drei Vereine einschlugen und Sie bot der Spielgemeinschaft Ihre bestmögliche Unterstützung an.

#### Trainingszeiten der Kleinfeldmannschaften:

G Jugend ( JG 2010 /11 )

Immer Donnerstag um 17.00 bis 18.00 Uhr in Rosenhof  
F 1 Jugend ( JG 2008 )

Immer Montag und Mittwoch um 17.00 bis 18.30 Uhr

in Mintraching

F 2 Jugend ( JG 2009 )

Immer Dienstag und Donnerstag um 17.00 bis 18.30  
Uhr in Mintraching

E Jugend ( JG 2006 / 07 )

Immer Montag und Mittwoch um 17.00 bis 18.30 Uhr  
in Mintraching

Der Trainingsstart erfolgte bereits!

Für weitere Tipps, Anregungen, Unterstützungen, Sponsoren sind Karl Martin, Sowada Werner, Behringer Christoph immer erreichbar.

Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit der neuen gemeinsam Spielgemeinschaft

SG Mintraching / Moosham / Rosenhof

Infos unter Homepage, FC-Mintraching.de, FC-Rosenhof.de, oder Sportverein-Moosham.de

## Fischerverein Allkofen - Mintraching

### Fischerfest

Zum Fischerfest am Roither See hatten die Petrijünger vom Fischerverein Allkofen-Mintraching geladen. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens wurden zahlreiche Verbandsehrungen durchgeführt.

Zum Auftakt, dem Tag der Vereine am Freitagabend, zapfte Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank gekonnt das erste Fass Bier an und Vorstand Günter Balk konnte zahlreiche Vereinsabordnungen begrüßen. So gaben unter anderem viele Allkofener Ortsvereine, aber auch aus Moosham und Mintraching die Burschen, die Feuerwehr, die Jäger sowie die Neutraublinger Faschingszunft Saturnalia den Fischern die Ehre. Aber auch Bezirksverbandsvorsitzender Luitpold Edenhart befand sich unter den Ehrengästen und nahm im Hinblick auf das 40-jährige Vereinsbestehen im Auftrag des Fischereiverbandes Oberpfalz und des Landesfischereiverbandes Bayern diverse Ehrungen vor. Die höchste Auszeichnung – die Verbandsmedaille in Silber des Landesfischereiverbandes Bayern – ging an Ehrenvorstand Hermann Westhäuser, der den Verein von der Gründung 1976 bis 2003 geführt hatte und an Karl Brückl, der seit 1980 im Vorstand tätig ist. Der Samstagabend stand ganz im Zeichen der musikalischen Lokalmatadoren, der Mintrachinger Blaskapelle, die es bestens verstand, das gut gelaunte Publikum mit Blechmusik vom Feinsten zu unterhalten. Der Sonntag begann bereits um 05.00 Uhr mit dem Jugendkönigsfischen und dem anschließenden Frühschop-





pen. Jungfischerkönig wurde wie im Vorjahr Simon Frummet aus Auhof mit einem Karpfen von 2.800 g. Anlässlich des Jubiläums hatten die Angelfischer ein mit heimischen Fischen gut bestücktes Schauaquarium vom Verband organisiert und für die Kleinsten eine Hüpfburg aufgebaut. Beide Attraktionen waren das ganze Wochenende im Mittelpunkt des Interesses der Besucher. Vom Fischereiverband der Oberpfalz wurden ausgezeichnet mit der Silbernen Ehrennadel: Josef Hierl, Katharina Brückl, Alexander Putz, Armin Schneider, Andreas Schmidbauer, Erwin Detterbeck, Michael Zaar und Max Sixt. Mit der Goldenen Ehrennadel: Helmut Westhäuser, Thomas Hierl, Peter Baringer und Holger Ißler. Mit der Verbandsmedaille in Silber: Alfons Janker und Johann Mittermeier. Im Auftrag des Landesfischereiverband Bayern überreichte Luitpold Edenhart die Goldene Ehrennadel an Günther Balk und Anton Miebling, sowie die Verbandsmedaille in Silber an Hermann Westhäuser und Karl Brückl.

Teilnehmern/innen waren dieses Mal neun Jugendliche mit einem Gesamtfanggewicht von 14.500 g erfolgreich. Insgesamt wurden 5 große Karpfen und 31 Weißfische gefangen. Jugendfischerkönig (schwerster Einzelfang) wurde wie schon im letzten Jahr Simon Frummet aus Auhof mit einem 2.800 g schweren Karpfen. Dafür gab es den großen Königswander- und einen kleineren Erinnerungspokal zum Verbleib. Den ersten Platz beim Vergleichsfischen (Gesamtfanggewicht) erreichte Thomas Leyerer (4.520 g). Auf den Plätzen folgten Simon Frummet (4.380 g), Johanna Leyerer (2.560 g), Gabriel Büchner und Günther Luka. Bei der Siegerehrung konnte sich jeder Teilnehmer, ob fängig oder nicht, einen Sachpreis vom Preistisch abholen. Hier betonte Bürgermeisterin Ritt-Frank, die bei der Siegerehrung assistierte, den hohen Stellenwert, den die Ausbildung der Jugend im Verein einnehme. Dies sehe man schon darin, dass „neue“ Jungfischer bereits sehr erfolgreich am Vergleich teilnahmen.

Im Bild von links: Vorsitzender Günther Balk, Bürgermeisterin Ritt-Frank, Hermann Westhäuser, Karl Brückl und Luitpold Edenhart

## Vergleichshegefischen der Jugend

Anlässlich des traditionellen, dreitägigen Fischerfestes am Roither See hielt die Jugend des Fischervereins Allkofen-Mintraching 1976 e.V. am Sonntagmorgen wiederum ihr Vergleichshegefischen ab. Jugendkönig wurde wie im Vorjahr Simon Frummet.

„Früh aufstehen“ hieß es am Fischerfest-Sonntag für die Vereinsjugend des FV Allkofen-Mintraching, denn bereits ab 05.00 Uhr wurden die Startkarten für die Fangplätze am Roither See vergeben. Bis 10.00 Uhr gaben die Jungfischer ihr Bestes, dann wurde nach dem Verwiegen durch Wiegemeister Max Sixt von Vorstand Günther Balk Bilanz gezogen. Von den insgesamt elf

Der Jungfischerkönig 2016 Simon Frummet mit den beiden Vorsitzenden (v.r.) Karl Brückl und Günther Balk



**Reinhold Reinhardt** G m b H  
**Heizung - Lüftung - Sanitär**  
**Klimaanlagen - Solaranlagen**  
Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773  
93092 Barbing, Benzstraße 3  
<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>  
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de



## Jäger / Hegegemeinschaft

### Unterricht in der Natur

Wieder einmal waren knapp 100 Grundschüler aus Mintraching und Sünching zu Gast im Jagdrevier von Karl Brückl im Mintrachinger Holz. Dort erfuhren sie von den Jägern Wissenswertes aus Wald, Feld, Flora und Fauna.

Gut 40 „Grünröcke“ hatten sich am Freitagmorgen schon vor Schulbeginn an der Grundschule Mintraching eingefunden, um die Schüler der dritten Klassen zu einem lehrreichen Vormittag in das Jagdrevier von stellvertretendem Hegegemeinschaftsleiter Karl Brückl abzuholen. Zum 13. Mal fand die Veranstaltung statt und Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank sowie auch Schulleiter Josef Fisch fanden einstimmig lobende Worte für diese beispielgebende Initiative der Mintrachinger Jäger. Standesgemäß war die Begrüßung mit Jagdhörnerklang und Hundeführern auf dem Schulhof, von dem aus nach einer kurzen Einweisung durch Gastgeber Karl Brückl der Bus in das Mintrachinger Holz startete. Dort ging es gleich an vier Unterrichtsstationen, die die Kinder in vier Doppelgruppen in halbstündigem Turnus durchliefen. Die Lehrinhalte waren von der jagenden Lehrerin, Katharina Brückl, Schulkind gerecht ausgearbeitet und aufbereitet worden..

Auf Station 1 zeigten unter der Leitung von Elisabeth Putz verschiedene Hunderassen, was ein Jagdhund beherrschen muss und zu leisten imstande ist. Die Hundeführer stellten hier ihre Schützlinge unterschiedlicher Rassen vor, wobei Thomas Lerch mit seiner wenige Wochen alten DD-Welpin „Walla“ die Hauptattraktion für die Schüler darstellte.

Um unseren Wald schlechthin ging es an Station 2. Hier informierten Revierbetreuer Alfons Putz und Initiatorin Katharina Brückl über den Aufbau und die verschiedenen Funktionen unseres Waldes. Spielend lernten die Kinder in natura die heimischen Baumarten kennen und bald konnten die aufmerksamsten unter ihnen auch schon Zweige den entsprechenden Baumarten zuordnen. Den Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen stellte Gutsbesitzer Friedrich Amann, Helmut Raith und Karlheinz Stangl auf Station 3 vor. Hier konnte man an Hand von vielen Präparaten die heimische Tierwelt einmal „fast live“ erleben. Viele Kinder sahen hier zum ersten Mal Fuchs, Fasan, Reh, Dachs oder Wildschwein zumindest als Präparat.

Interessant wurde es auch an Station 4, wo Martin Gürster, Hugo Bieber, Karl-Michael Brückl, Georg Weitzen-

beck sowie Anton Kirmeier über die Aufgaben eines Jägers informierten. Die Schüler durften unter Anleitung der Jäger eine Jagdkanzel besteigen und mit einem Jagdfernglas Wild ansprechen (erkennen) sowie die Entfernung zum Tier abschätzen. Für viel Hallo sorgten auch die Versuche, dem Jagdhorn Töne zu entlocken. Die Funktion der Schulglocke übernahm an diesem Vormittag Gastgeber Karl Brückl, der mit seinem Jagdhorn zum Stationswechsel und zur Pause rief.

Selbstverständlich gab es zur Halbzeit eine kleine Stärkung und als Erinnerung erhielten die Teilnehmer zum Schluss eine von Familie Hugo Meyringer, Elke Kaiser und Katharina Brückl in Handarbeit erstellte Medaille aus heimischem Buchenholz.

Mit großem Eifer erlebten die Schüler ihren Unterricht in der Natur

## FF Sengkofen

### Vorankündigung

Nachdem in der Gemeinde Mintraching gerade der Burschenverein mit einem gelungenen Gründungsfest für Aufsehen gesorgt hat, setzt nun die FF Sengkofen, die bereits im Vorjahr durch die Mooshamer Burschen begonnene Serie von Großveranstaltungen fort. Dort hat sich nämlich dieser Tage der Festausschuss für die 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr zusammengefunden. „Die Erfahrungen mit den beiden Burschenvereinen der Gemeinde haben gezeigt, dass ein solch großes Ereignis mit dem entsprechenden zeitlichen Vorlauf vorbereitet werden muss“ sind sich die beiden Festleiter Jasmin Beck und Martin Vilsmeier einig und weisen jetzt schon auf den Termin des bevorstehenden Events hin, das vom 31.05. bis 03.06. 2019 in Sengkofen stattfinden wird.



## Der Festausschuss

hinten von links: Beck Josef, Stangl Christoph, Kellner Robert, Vilsmeier Heidi, Zeilner Katharina, Zeilner Johanna, Grimm Andreas, Fischer Herbert, Weigert Günther

vorne von links: Lichtinger Thomas, Vilsmeier Martin, Beck Jasmin, Blank Rudolf, Freundorfer Daniel

## Volkstrachtenverein

Der Verein feierte am Sonntag 18.09. sein 70-jähriges Bestehen.

Der Tag begann mit einem Fest-Gottesdienst, den Monsignore Georg Aigner (ein gebürtiger Mangoldinger) der auf Heimaturlaub aus Mexiko da war, zelebrierte. Er freute sich besonders den Gottesdienst für uns Trachtler halten zu können, da er ja in seiner Jugendzeit aktives Mitglied der Plattlergruppe des Vereins war und daher dem Verein seit Jahren sehr verbunden ist. Als Co-Zelebrant fungierte unser neuer Pfarrvikar Peter Treitinger, der auch die Festpredigt hielt.

Die Lesung wurde von Elisabeth Angerer gehalten.

Die Fürbitten im Dialekt und in Versform wurden, verfasst von Edgar Holz, von Elena und Jonas Holz und Marlene Stracker vorgetragen. Alles Jugendliche des Vereins.

Die Blaskapelle Mintraching unter der Leitung von Albert Hintermeier umrahmte den Gottesdienst musikalisch.

Zum Abschluss führten Sigrid und Edgar Holz sowie Christine Stockbauer ein Zwiegespräch mit der Muttergottes, versehen mit einigen Bitten an ihren Sohn. Ebenfalls im Dialekt und in Versform.

Nach dem Segen und einem Marienlied gab es noch ein Erinnerungsfoto vor der Kirche.

Die weltliche Feier fand dann im Vereinslokal Wild, in Moosham statt.

1.Vorstand Paul Krämer begrüßte die Ehrengäste, Mon

signore Georg Aigner, Pfarrvikar Peter Treitinger, Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank, die Ehrenmitglieder Elisabeth Krämer, Irmgard Kirsch, Angela Schiller, Hans Scheck sowie das einzige aus dem Gründungsjahr noch lebende Mitglied Anni Frummet, ebenso den vorherigen Vorstand Ferdl Frummet.

Nach dem Mittagessen würdigte Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank in ihrem Grußwort die Arbeit des Vereins zum Erhalt des Brauchtums und der Jugendarbeit in der Gemeinde. Anschließend wurden zwei Mitglieder des Vereins geehrt:

Brigitta Frummet, die 18 Jahre als 1. Kassier und 8 Jahre als Dirndlvertreterin der Vorstandschaft angehörte, wurde zum neuen Ehrenmitglied ernannt.

Hans Scheck, der 54 Jahre das Amt des Kassenrevisors ausführte und 40 Jahre als Beisitzer in der Vorstandschaft mitwirkte, wurde durch den Sachgebietsleiter Volkstanz, Edgar Holz, für besondere Verdienste mit der Ehrennadel des Trachtengaus Niederbayern ausgezeichnet.

Nach Kaffee und Kuchen, der von den Frauen des Vereins gestiftet wurde, klang der Festtag aus.

Die geehrten Brigitta Fischer, neues Ehrenmitglied, Hans Scheck, besondere Verdienste im Trachtengau Niederbayern

## Martin Grundner

### Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

**Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach**  
**Tel: 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46**



## FC Mintraching

Silvesterball



# Schwarz-Weiß-Silvesterball

Musik mit der  
Band  
„Checkpoint“

Mit  
verschiedenen  
Bars

Reichhaltiges  
Buffet incl.  
Nachspeisen

**Samstag,  
31. Dezember 2016  
20.00 Uhr bis  
03.00 Uhr**

Einlass ab 19.00  
Uhr  
Turnhalle  
Mintraching  
Eintritt incl. Buffet:  
28,00 €

Karten nur im  
Vorverkauf, bei:  
- Metzgerei Limmer  
- Bäckerei  
- Schmidbauer  
- Dorfschänke  
- Mintraching  
- FC Büro

# HANS DORFNER GmbH



Sanitär ○ Heizung ○ Elektro  
Spenglerei ○ Erneuerbare Energien



Wir sind Ihr Ansprechpartner für **Bäder, Wärmepumpen, Solaranlagen**  
und moderne **Öl-, Gas- und Holzheizungen.**

Hauptstraße 32/34  
93098 Mintraching

Tel. 09406/888  
Fax 09406/2519

www.hansdorfner.de  
info@hansdorfner.de





## Wie Menschen mit Demenz denken und fühlen.

Der Werkausschuss Seniorenheim St. Josef informiert aus gegebenem Anlass.

**Der Begriff Demenz trifft uns heute fast schon überall. Es werden Filme für Kino und Fernsehen gedreht und gut verkauft, Artikel in allen möglichen Zeitschriften informieren uns darüber, welchen Prominenten es gerade wieder erwischt hat.**

**Aber ja, - für alle Beteiligten im Umfeld eines an Demenz Erkrankten, bedeutet Demenz eine Herausforderung der besonderen Art.**

Menschen mit Demenz lassen sich nicht hetzen. Versuchen Sie trotzdem Demenzerkrankte zur Eile anzutreiben, erreichen Sie genau das Gegenteil. Um das zu verstehen, müssen **wir lernen zu verstehen, wie Menschen mit Demenz denken und fühlen.**

Selbst Pflegekräfte stellen immer wieder fest: Die normale Art der Pflegebehandlung funktioniert bei Menschen mit Demenz nicht. Das bedeutet: sie müssen sich bei Pflegekunden, die an Demenz erkrankt sind, immer wieder auf eine neue Situation einstellen. Und auch wir müssen immer wieder hinzulernen ...  
...denn, ist ein an Demenz Erkrankter kognitiv nicht mehr in der Lage, seine Befindlichkeit auszudrücken, ist es nicht einfach, sein aktuelles Problem heraus zu finden.

- weil wir mit der üblichen Kommunikation oft **keinen Zugang** finden.
- weil Menschen mit Demenz **ihre Umwelt** immer wieder **überraschen**.
- weil sie oft **sich und andere gefährden**,
- weil viele die Tendenz haben, **andere zu beschuldigen**.
- weil **manche aggressiv und gewalttätig werden** und **sich nicht helfen lassen**.
- und weil die **Angehörigen meist völlig überfordert sind** und oft keine Hilfe, sondern eher eine **zusätzliche Belastung** darstellen.

Eine Auffälligkeit, die Sie vielleicht auch schon beobachtet haben

Verhalten des Dementen	Warum verhält sich der Erkrankte so?	Was Sie tun könnten
------------------------	--------------------------------------	---------------------

<b>Beschuldigungen</b> („Du hast mein Geld gestohlen“, „Meine Tochter möchte nur mein Geld“, „Der Arzt vergiftet mich mit den Medikamenten.“)	Der Betroffene mit Demenz ist wahrhaftig davon überzeugt, dass ihn jemand bestohlen hat, er erfindet das nicht einfach.  Oder er hat Angst, z. B. vor Medikamenten. Häufig werden Personen beschuldigt, mit denen der Betroffene schon vor seiner Erkrankung Probleme hatte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nehmen Sie die Beschuldigungen ernst, denken Sie aber daran, dass es sich um eine Begleitscheinung der Krankheit handelt.</li> <li>• Gehen Sie auf den Bewohner mit Demenz ein und beruhigen Sie ihn, z. B. mit: „Ich habe keine fremde Person bemerkt, die etwas gestohlen haben könnte. Suchen wir die Brille gemeinsam“.</li> <li>• Lenken Sie Ihren Angehörigen ab.</li> <li>• Reagieren Sie nicht wütend, gekränkt oder verständnislos, das erschwert die Situation zusätzlich.</li> </ul>
--	--	--

Manche unserer Mitbürger sind an Demenz erkrankt. Doch es ist nicht immer notwendig, dass Menschen mit leichter oder mittlerer Demenz in einer stationären oder ambulant betreuten Wohngemeinschaft ständig betreut leben. Denn viele von ihnen sind durchaus noch in der Lage,

**einen Teil ihres täglichen Lebens selbständig zu organisieren.**

Allerdings sollte der Wohnraum eines an Demenz erkrankten Menschen in besonderer Weise Orientierung und Sicherheit bieten, sodass eine eigenständige Lebensführung wirklich noch möglich ist. Daher erhalten Sie im Folgenden eine Übersicht, wie Sie den Wohnraum Ihres Angehörigen demenzgerecht und sicher gestalten können, bzw.

**ein paar Tipps, für den Umgang mit an Demenz Erkrankten für zu Hause.**





<b>Generelle Maßnahmen</b>	<b>für einen sicheren Wohnraum</b>
<b>Stolperfallen entfernen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Teppiche und Läufer fixieren oder besser ganz entfernen</li> <li>➤ rutschfeste Treppenbeläge anbringen</li> <li>➤ für stabile Handläufe sorgen</li> <li>➤ spiegelnde Flächen vermeiden</li> <li>➤ für helle Beleuchtung sorgen</li> <li>➤ spezielle Nachtbeleuchtung installieren</li> <li>➤ freiliegende Stromkabel im Raum vermeiden</li> <li>➤ Laufwege frei halten</li> </ul> <p><b>Hinweis: Achten Sie auch stets darauf, dass der Betroffene passendes und sicheres Schuhwerk trägt.</b></p>
<b>Orientierungshilfen geben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ für helle Beleuchtung sorgen</li> <li>➤ Farbgebung als optische Orientierungshilfe</li> </ul>
<b>Brandschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Feuerzeuge, Streichhölzer, Kerzen sicher aufbewahren</li> </ul>
<b>Verlassen der Wohnung verhindern</b>	<p><b>Aber: Beachten Sie, dass es sich hier um freiheitsentziehende Maßnahmen handelt, die unter Umständen vom Amtsgericht genehmigt werden müssen.</b></p> <p>Hindernisse welche vom Pflegebedürftigen selbst entfernt werden können, müssen nicht genehmigt werden. Ansonsten gilt soviel als nötig, aber so wenig wie möglich!</p>
<b>Technische Geräte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ solange sie noch gefahrlos selbstständig bedient werden können, alte Geräte weiter nutzen oder umbauen</li> <li>➤ neue Geräte nur anschaffen, falls unbedingt notwendig</li> <li>➤ bei elektrischen Geräten auf integrierten Überhitzungsschutz achten</li> </ul>
<b>Wie wird die Küche sicher?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Herd Überwachung</li> <li>➤ Heißwasserbereiter auf niedrige Temperatur stellen ggf. Zugang zur Küche einschränken</li> <li>➤ gefährliche Substanzen wie z. B. Putzmittel, Insektenvernichtungsmittel etc. verschlossen aufbewahren</li> </ul>
<b>Was ist für`s Badezimmer zu empfehlen?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schlüssel abziehen</li> <li>➤ Badvorleger fixieren oder entfernen</li> <li>➤ feste Haltegriffe an Dusche und Wanne benutzen</li> <li>➤ Anti-Rutsch-Matten in Badewanne und/oder Dusche benutzen</li> <li>➤ Wasch- und Putzmittel sowie Medikamente sicher aufbewahren</li> </ul>
<b>Auch den Garten nicht vergessen!</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grundstückstüre schließen</li> <li>➤ Gartenwerkzeuge und -chemikalien sicher aufbewahren</li> <li>➤ Gehwege absichern (Unebenheiten, feuchtes Laub, Moos, Schnee und Eis entfernen)</li> <li>➤ Handläufe und Sitzgelegenheiten aufzeigen</li> <li>➤ Nachbarn über eine z. B. Wegläuftendenz Bescheid geben</li> <li>➤ vorhandenen Bassinzaun schließen</li> <li>➤ Den Tagesablauf interessant gestalten, damit der Kranke nicht aus Langeweile fortläuft</li> <li>➤ Sitzmöglichkeiten schaffen</li> </ul>



<b>Verhalten des Dementen</b>	<b>Warum verhält sich der Erkrankte so?</b>	<b>Das können Sie tun</b>
Suchen, Kramen und Sammeln	Demenzkranke verlegen Sachen immer wieder. Sie können sich nicht daran erinnern, wo sie diese hingelegt haben. Der Betroffene mit Demenz erkennt eigene Gegenstände wie z. B. Kleidungsstücke nicht mehr und denkt, alle gehörten ihm. Essen wird häufig „für schlechte Zeiten“ gehortet usw.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzieren Sie die Zahl der möglichen Verstecke.</li> <li>• Legen Sie gesammelte Dinge an ihren Platz zurück. Lassen Sie leicht verderbliche Esswaren diskret verschwinden.</li> <li>• Kopieren Sie wichtige Dokumente (Ausweis usw.) und legen Sie diese in die Jackeninnentaschen.</li> <li>• Informieren Sie die Bewohner, dass sie die Schränke abschließen sollten, an die Ihr Mitbewohner nicht gehen soll.</li> </ul>
Vergesslichkeit (Termine, Namen, Essen, Dinge verlegen usw.)	In der Anfangsphase wird zunächst das Kurzzeitgedächtnis beeinträchtigt. Dem Betroffenen mit Demenz fällt es schwer, neue Informationen aufzunehmen. Neu Erlerntes wird immer schneller wieder vergessen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfrontieren Sie den Demenzen so wenig wie möglich mit Dingen, die er vergessen könnte.</li> <li>• Unterstützen Sie den Bewohner durch Notizzettel (Einkauf, Kalender, Telefonnummerlisten usw.)</li> <li>• <b>Dinge, die unser Bewohner noch gut kann, soll er selbst erledigen.</b></li> <li>• Passen Sie die Umgebung unserer Bewohner mit Demenz an, z. B. durch Aufkleber an der Tür, Hilfsmittel usw.</li> <li>• Begrüßen Sie unsere Bewohner z. B. mit: „Hallo Frau L..., ich bin's, Ihre liebe Julia – so umgehen Sie, dass sie sich ihrer Vergesslichkeit schämt und aggressiv reagiert.“</li> </ul>
Gefährliche Situationen (Herdplatte wird angelassen, Verzehr verdorbener Lebensmittel oder Trinken von Reinigungsmitteln usw.)	Eine Gefahrensituation wird nicht mehr erkannt. Es wird vergessen, dass z. B. der Herd gerade angestellt wurde oder dass die angebrochene Milch schon wochenlang im Kühlschrank steht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen Sie Gefahren, schätzen Sie diese ein und beseitigen Sie die Gefahrenquellen z. B. Wegräumen von Reinigungsmitteln, diskrete ständige Kontrolle der Lebensmittel im Kühlschrank und Zimmer usw.</li> </ul>
Ständiges Fragen („Wo sind wir?“, „Wer sind wir?“, „Wie spät ist es?“)	Orientierungsprobleme sind typisch für Demente. Die Orientierung fällt besonders bei nichtalltäglichen und unübersichtlichen Situationen schwer.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestalten Sie das Wohnumfeld hell und so, dass sich der Betroffene orientieren kann.</li> <li>• Kennzeichnen Sie Räume evtl. durch Symbole.</li> <li>• Der Tagesablauf sollte strukturiert verlaufen.</li> <li>• Besuche oder Geselligkeiten sollten, wenn möglich, nur in kleinen Runden stattfinden.</li> <li>• Stellen Sie sich bei der Begrüßung immer mit Namen vor.</li> </ul>
Verständnisprobleme	Im Verlauf der Demenz kommt es zu Wortfindungsstörungen. Der aktive und passive Wortschatz geht nach und nach verloren. Auch Lese- und Schreibkenntnisse lassen nach.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen Sie langsam und in kurzen Sätzen.</li> <li>• Helfen Sie Ihrem Angehörigen mit Demenz, z. B. durch Fragen, das entsprechende Wort zu finden.</li> <li>• Seien Sie geduldig, und geben Sie dem Bewohner Zeit, zu reagieren und zu verstehen.</li> <li>• Unterstreichen Sie Ihre Aussagen mit Ihrem Gesichtsausdruck, Ihrer Körperhaltung und Ihren Gesten.</li> <li>• Zeigen und Vormachen erleichtern das Verstehen.</li> </ul>



<b>Verhalten des Dementen</b>	<b>Warum verhält sich der Erkrankte so?</b>	<b>Das können Sie tun</b>
Weg- / Hinlaufen und Umherwandern	Der Betroffene mit Demenz langweilt sich, möchte innere Spannungen abbauen oder seinen Energien freien Lauf lassen. Orientierungs- und Gedächtnisstörungen führen dazu, dass Mensch mit Demenz umherlaufen und sich verlaufen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehen Sie den Angehörigen in Alltagsabläufe ein.</li> <li>• Lenken Sie den Betroffenen mit Demenz ab.</li> <li>• Verdecken Sie durch Haltung die Haustür</li> <li>• Bringen Sie in der Kleidung Adressen -etiketten oder auch Zettel in die Handtasche, wenn die Weg/Hinlaufftendenz zunimmt.</li> <li>• Verwickeln Sie den Bewohner mit Demenz in ein Gespräch z. B. über seine frühere Arbeit, wenn er sich gerade auf den Weg zur Arbeit machen will.</li> </ul>
Essen und Trinken	Im höheren Lebensalter verändert sich bei vielen Menschen das Empfinden von Hunger und Durst. Bei Demenzerkrankungen kann es passieren, dass das Essverhalten oder die Vorlieben sich ändern, weil Demenzkranke Essen und Trinken anders erleben. Zudem vergessen Mensch mit Demenz häufig, dass sie gerade gegessen haben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Suchen Sie die Ursachen, warum der Erkrankte nicht essen mag, und passen Sie die Nahrung an die Bedürfnisse Ihres Angehörigen an.</li> <li>• Reichen Sie häufig seine Lieblingsspeisen.</li> <li>• Achten Sie darauf, dass der Mensch mit Demenz ausreichend trinkt.</li> <li>• Reichen Sie, wenn der Bewohner zu viel isst, die einzelnen Speisen nacheinander.</li> <li>• arbeiten Sie mit Saurem als Appetitanreger</li> </ul>
Ankleiden (Kleidung nicht wechseln, Winterkleidung im Sommer usw.)	Das Erinnerungsvermögen ist eingeschränkt, daher vergisst der Demente, wann er seine Kleidung zum letzten Mal gewechselt hat. Durch Ermahnungen fühlt sich der Angehörige bevormundet und gekränkt. Dem Dementen fällt es zunehmend schwerer, zueinander passende Kleidungsstücke auszuwählen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kleiderschrank unserer Bewohner sollte aufgeräumt und übersichtlich geordnet sein.</li> <li>• Die Kleidungsstücke sollten einfach zu verschließen sein: Klettverschluss für Schuhe oder Hosen, einfache Reißverschlüsse usw.</li> <li>• Getragene Kleidung kann man z. B. am Abend einfach austauschen.</li> <li>• Der Mensch mit Demenz sollte seine Kleidungsstücke selbst auswählen und auch anziehen, diese Aufgabe sollte, wenn möglich, nicht von Ihnen übernommen werden.</li> <li>• Akzeptieren Sie es, wenn der Mensch mit Demenz z. B. mit einem Hut zu Bett geht.</li> <li>•</li> </ul>
Körperpflege (die Körperpflege wird vernachlässigt oder der Betroffene lehnt jegliche Hilfe ab.)	Häufig geht der Mensch mit Demenz morgens ins Bad, vergisst aber, was er dort tun wollte. Wenn die Erinnerungen an frühere Routinen noch erhalten sind, glaubt er, sich selbstverständlich morgens gewaschen zu haben. Eventuell hat der Mensch mit Demenz auch vergessen, wofür z. B. Zahnbürste, Seife usw. da sind. Hinzu kommt, dass viele Menschen mit Demenz Angst vor der Tiefe haben (Badewanne) oder sich für Ihre Unzulänglichkeit schämen und sich in Ihrer Intimsphäre verletzt fühlen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Badezimmer sollte übersichtlich gestaltet sein.</li> <li>• Schaffen Sie tägliche Rituale und verändern Sie die gewohnte Routine des Kranken nicht.</li> <li>• Versuchen Sie, den gewohnten Handlungsablauf beizubehalten.</li> <li>• Geben Sie kleine Hilfestellungen und einfache Anweisungen.</li> <li>• Berücksichtigen Sie die Intimsphäre des Patienten.</li> <li>• Unterstützen Sie den Dementen beim Erhalt seiner Selbstständigkeit, indem Sie ihm freundlich und mit einfachen Worten sagen, was er als Nächstes machen soll.</li> <li>• Akzeptieren Sie es, wenn der Mensch mit Demenz nicht baden möchte, oder versuchen Sie es so: „Der Arzt hat ihnen das Bad empfohlen.“ Üben Sie auf keinen Fall Druck auf unsere Bewohner aus, wenn sie sich trotzdem weigert zu baden.</li> </ul>



<b>Verhalten des Dementen</b>	<b>Warum verhält sich der Erkrankte so?</b>	<b>Das können Sie tun</b>
Inkontinenz (häufiges Einnässen, an falschen Stellen urinieren usw.)	Der Demenzkranke kann häufig seine Blase nicht mehr kontrollieren oder vergisst, wo sich die Toilette befindet. Häufig ist der Mensch mit Demenz auch einfach nicht mehr in der Lage, erforderliche Vorgänge auszuführen (Toilettendeckel hochklappen, Kleidung ausziehen usw.).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Demenzkranke sollte mehrmals am Tag auf die Toilette geführt werden.</li> <li>• Die Trinkmenge zur Nacht sollte reduziert werden.</li> <li>• Die Toilette sollte für Ihren Patienten leicht zu finden sein, indem Sie häufig darauf hinweisen, welche die Toilettentür ist,</li> <li>• Überprüfen Sie die Kleidung, ob diese einfach zu handhaben ist.</li> <li>• Lassen Sie vom Arzt abklären, ob die Inkontinenz evtl. auch durch eine Erkrankung bedingt ist.</li> <li>• Lassen Sie das Licht in der Toilette immer an.</li> </ul>
Peinliches Verhalten (Ausziehen mitten in einer Gesellschaft, Beschimpfen von Passanten, fremde Menschen berühren)	Zu Beginn der Demenz haben die meisten Probleme mit dem Kurzzeitgedächtnis. Im weiteren Verlauf ist dann auch das Langzeitgedächtnis betroffen. Die guten Manieren geraten im weiteren Verlauf immer mehr in Vergessenheit, und die Erkrankten können ihr Verhalten nicht mehr kontrollieren.	<p>Informieren Sie unserer weiteren Bewohner darüber, dass das Verhalten durch eine Einschränkung des Gedächtnisses verursacht wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haben Sie besonders in Gesellschaften immer ein Auge auf den Dementen.</li> <li>• Platzieren Sie den Dementen, wenn möglich, in der Nähe der Tür, sodass er bei inadäquatem Verhalten herausgeführt werden kann und damit vor den Folgen seines Verhaltens geschützt wird.</li> <li>• Informieren Sie die anderen Gäste über die Auswirkungen der Demenz und schaffen Sie Verständnis.</li> <li>• Überfordern Sie den Dementen nicht: nicht zu lange in Gesellschaft, nicht zu viele Personen und keine komplizierten Aufgaben wie 3-Gänge-Menüs etc. absolvieren lassen.</li> </ul>
Tag- und Nachtrhythmus (Angehöriger schläft nicht, irrt herum, macht alle Lichter an oder verlässt nachts das Haus)	Bei Demenzkranken ist häufig der Tag-Nacht-Rhythmus verändert. Viele Demenzkranke dösen am Tag, und nachts sind sie munter. Manchmal geht auch die Fähigkeit verloren, Tag und Nacht zu unterscheiden. Bei Einnahme von Schlaf- oder Beruhigungsmitteln kann es in der Nacht zum nächtlichen Delir (akutem Verwirrtheitszustand) kommen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mensch mit Demenz sollte in den natürlichen Tagesablauf einbezogen werden.</li> <li>• Dösen am Tag sollte, wenn möglich, unterbunden werden.</li> <li>• Der Mensch mit Demenz sollte täglich körperlich beansprucht werden.</li> <li>• Verwenden Sie, wenn möglich, natürliche Beruhigungs- oder Schlafmittel, z. B. warme Milch mit Honig, warmes Fußbad.</li> <li>• Helfen Sie den Dementen, Tag und Nacht zu unterscheiden, indem am Tag alles hell und in der Nacht dunkel ist.</li> </ul>

*Wenn Sie weitere Fragen zum Thema Vorgehen bei bestimmten Verhaltensweisen bei Demenz haben, sprechen Sie die Mitarbeiter Ihres Pflegedienstes, auch bei den halbjährlichen Beratungsbesuchen an.*

*Bei Auffälligkeiten von Bewohnern des Altenheimes, sprechen Sie ruhig das Personal an. Auch sie können gut weiter helfen, denn sie sind speziell für den Umgang mit an Demenz erkrankten Personen geschult worden, allerdings müssen sie natürlich den Datenschutz als das Persönlichkeitsrecht des Betroffenen wahren.*

*Auch wird Ihnen die Heimleitung bei verschiedenen Problemen eine Hilfe oder Auskunft geben können..*





**Brennholz & Mehr**  
*... aber brenna duads quad...*  
**Schweiger Ludwig**  
Schlehenweg 6  
93098 Mintraching  
Telefon 0 94 06-35 82  
Schweiger Martina 01 76-13 58 22 27

ingrid sahrmann

gardenen  
werkstatt

rosenhofer str. 21 • 93098 mintraching  
telefon (09406) 283189



**gardinennäherei (für eigen- und fremdstoffe)**  
gardenenstoffe • schaumstoffauflagen •  
plissees • raffrollos • vertikallamellen •  
gardenenleisten und -stangen • zubehör etc.

[www.sahrmann-gardenenwerkstatt.de](http://www.sahrmann-gardenenwerkstatt.de)







**Seniorenheim St. Josef:** Hauptstr. 28, Tel. 28393-0, E-Mail: AH-St.Josef@t-online.de, Leitung: Monika Keil

**Seniorenbeauftragte:** Rita Gerl, Tel. 1342

**Nachbarschaftshilfe:** Elena Großkopf, Tel. 9412-24 oder 0170 1286231, E-Mail: nachbarschaftshilfe@mintraching.de

**Kindergärten:** Kinderhaus St. Raphael, Hauptstr. 14, Mintraching, Tel. 28597-0, Leitung: Hirschmann Renate  
Kindergarten St. Michael, Moosham, Puricellistr. 23, Tel. 3225, Leitung: Röckl Katrin

**Kinderhort:** Schulstr. 2 a, Tel. 2839400, E-Mail: kinderhort-mintraching@web.de, Leitung: Schmid Susanne

**Schulen:**

- Grundschule Mintraching, Aukofener Str. 4, 93098 Mintraching, Tel. 2150
- Mittelschule Alteglofsheim, Schulstr. 9, 93087 Alteglofsheim, Tel. 09453 3028-0
- Mittelschule Neutraubling, Keplerstr. 82, 93073 Neutraubling, Tel. 09401 9220-0
- Realschule Neutraubling, J.-M.-Sailer-Str. 18, 93073 Neutraubling, Tel. 09401 7774
- Gymnasium Neutraubling, Gregor-Mendel-Str. 5, 93073 Neutraubling, Tel. 09401 5225-00

**Jugendarbeit:** Kathrin Robl  
Tel. 0941 4009-367, Mobil: 0175 2239429, E-Mail: kathrin.robl@vj-regensburg.de

**Volkshochschule:** Leitung: Kraus Petra und Schiller Irmgard, Tel. 2489

**Bücherei im Rathaus:** Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr, Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr,  
jeden ersten Sonntag im Monat 9.30 – 12.30 Uhr,  
Tel. 9412-23, E-Mail: buecherei.mintraching@mintraching.de

**Wasser:**  
Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd, Aukofener Str. 17, 93098 Mintraching, Tel. 9410-0  
Vorsitzender: Peutler Josef

**Abwasser:**  
Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Pfattertal, Aukofener Str. 17, 93098 Mintraching Tel. 9414-0  
Vorsitzende: Ritt-Frank Angelika

**Strom:**  
Bayernwerk, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg, Tel. 0941 201-0  
REWAG, Grefflingerstr. 22, 93055 Regensburg, Tel. 0941 601-0

**Wertstoffhof:**  
Siffkofener Str. 17, Mintraching  
Öffnungszeiten: Do. 15.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr  
April bis Oktober: Di. 16.00 – 19.00 Uhr  
November bis März: Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Impressum:

Redaktionsausschuss des Gemeindeblattes:  
Helmut Rössler, Klaus-Dieter Lang, Dörthe Reinwald  
Dr. Thomas Mauch, Armin Schneider  
Verantwortlicher Redakteur: Bgm. Angelika Ritt-Frank

**Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt: 12. Dezember 2016**

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Regensburg



Schön waren sie...



## *Die Jubiläen in unserer Gemeinde*

*Volkstrachtenverein, 70 Jahre*

*Fischerverein, 40 Jahre*

*Berg- und Freizeitsportfreunde, 20 Jahre*